



Der Amtsbote

Am Peenestrom



Jahrgang 22/Nummer 07

Freitag, den 17. Juli 2026

**Amtliche
Bekanntmachungen
des Amtes
Am Peenestrom
und
der Gemeinden**

Lassan

(mit Klein Jasedow, Papendorf,
Fulow und Waschow)

Sauzin (mit Ziemitz)

Buggenhagen

(mit Jamitzow, Klotzow
und Wangelkow)

Krummin (mit Neeberg)

Wolgast

(mit Buddenhagen, Hohendorf,
Pritzier, Schalense und Zarnitz)

Zemitz

(mit Bauer, Hohensee, Seckeritz
und Wehrland)

Lütow

(mit Neuendorf und Netzelkow)

Philipp Otto Runge
* 23. Juli 1777 in Wolgast

WOLGASTER KULTUR NACHT

8. AUGUST  VON 17.00 -
23.00 UHR

MV STADT WOLGAST WöW Sparkasse Vorpommern

Foto: stock.adobe.com - by:studio

- Anzeige -



GreenTecService

www.wirmachensauber.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Reinigung von Praxen und Bürogebäuden
- Reinigung von Privathaushalten (mit Pflegegrad förderfähig nach SGB XI)
- Fenster- und Wintergartenreinigung inkl. Rahmen
- Professionelle Hausflurreinigungen
- Grundstückspflege

... natürlich sauber

Bahnhofstr. 76 • 17438 Wolgast • Tel. 03836 2373811 • www.wirmachensauber.de • info@wirmachensauber.de

Aus der Verwaltung

Neuaufgabe des Wolgast-Kalenders 2027

**Sehr geehrte Vereinsvorsitzende,
sehr geehrte Mitglieder der Vereine der Stadt Wolgast so-
wie des Amtes Am Peenestrom,**

die Stadt Wolgast möchte gemeinsam mit dem Amt Am Peenestrom auf Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger den beliebten **Wolgast-Kalender in einer Neuaufgabe für das Jahr 2027** wieder aufleben lassen.

Im besonderen Fokus steht dabei auch das **Runge-Jahr 2027**, welches in Wolgast mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen gewürdigt werden soll.

Hierfür möchten wir allen Vereinen die Möglichkeit geben, sich mit ihren Veranstaltungen und Aktivitäten im Kalender

zu präsentieren. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine halbe Seite zur Vorstellung Ihres Vereins zu erhalten.

Bei Interesse bitten wir Sie, uns Ihre geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2027 sowie eine kurze Vereinspräsentation mit Bildmaterial zu übersenden.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis spätestens **30.08.2026** per E-Mail an die Stadtverwaltung Wolgast katja.tremmel@wolgast.de.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Vereine diese Möglichkeit nutzen und so zu einem vielfältigen und lebendigen Kalender für die Region beitragen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Der Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung teilt mit

Ansprechpartner zum Thema Bienen & Co.

Es ist Sommer und die Zeit, in der Bienen, Wespen und Hornissen so manch einem als Bedrohung erscheinen. Insbesondere dann, wenn sie in größeren Mengen auftreten oder die Völker ihre Nester an Gebäuden oder unwegsamen Stellen gebaut haben, die sich jedoch in der Nähe der von Menschen genutzten Plätze befinden und als Gefahr gesehen werden.

Da ergibt sich die Frage: „**Was tun?**“

In solchen Fällen ist es gut, eine fachkundige Person um Rat und Hilfe fragen zu können, bevor man selbst (ggf. unsachgemäß) Hand anlegt und sich, andere Personen und natürlich die Tiere gefährdet.

Nachfolgend möchten wir Ihnen dazu Ansprechpartner nennen:

- Wildbienen, Hummeln, Wespen und Hornissen
 - Herr Johann-Christoph Kornmilch; Telefon: 0174-7369158
- Honigbienen
 - Landesimkerverband – 0395-36151265; info@imkermv.de
 - Ortsverein Usedom - www.usedom-imkermv.de
- Allgemein
 - Frau Janina Pankratz, Telefon 03834-87603226, Janina.Pankratz@kreis-vg.de
(Untere Naturschutzbehörde, Sachbereich Artenschutz beim Landkreis Vorpommern Greifswald)

Achtung!

Wildlebende Tiere unterliegen dem allgemeinen Schutz nach dem Bundesnaturschutzgesetz § 39. Sie dürfen ohne vernünftigen Grund nicht getötet werden.

Hornissen, Hummeln und Wildbienen stehen als Einzelarten außerdem unter besonderem Schutz.

Maßnahmen ihnen gegenüber bedürfen immer der Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörden der Landkreise. Gesetzliche Regelungen hierzu sind den §§ 44, 45, 67 Bundesnaturschutzgesetz zu entnehmen.

Wissenswertes über Wespen

Die meisten Wespen leben solitär, das heißt ein Weibchen versorgt seine Brut alleine ohne Arbeiterinnen. Von den acht bei uns vorkommenden sozialen Wespenarten, die Völker bilden, stören den Menschen meist nur die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe. „Die Arbeiterinnen dieser Wespenarten finden wir dann an unserem Essen. Sie naschen Süßes wie Orangensaft als Sprit zum Fliegen und Deftiges wie Schinken als Nahrung für die Jungenaufzucht“, erklärt der NABU-Fachmann.

Meist sind die gelb-schwarzen Insekten mit sich und ihren Aufgaben so beschäftigt, dass sie uns Menschen nicht weiter ins Gehege kommen. Da sie ihren Stachel zur Verteidigung nutzen, ist trotzdem Vorsicht angebracht. Hektische Bewegungen sind nicht empfehlenswert. Wespen durch Wedeln oder Anpusten zu vertreiben, löst keine Probleme. Die Tiere fühlen sich angegriffen und stechen womöglich. Ihre Nester bauen Wespen mitunter in enge Hohlräume am Haus. Natürliche Höhlen in Bäumen oder in der Erde sind in der Natur mittlerweile selten, so dass die Jungköniginnen Ausweichquartiere im oder am Haus aufsuchen. „Beim Menschen lösen die Nester dann Stress aus.

Meist entdeckt man diese aber erst Ende Juli oder im August, wenn das Wespenvolk eine gewisse Größe erreicht hat. Jetzt in Panik zu verfallen ist sinnlos, denn man hat schon eine ganze Weile mit den Tieren verbracht ohne sie zu bemerken“, erklärt Rainer Hanke. Der Fachmann rät einen Sicherheitsabstand von zwei bis drei Metern zu Nestern einzuhalten. Möchte man auf das Nest hinweisen oder sind Kleinkinder auf dem Grundstück, ist eine Absperrung zum Beispiel mit Absperrband und Hinweiszetteln empfehlenswert. Die Wespen sollten möglichst bis zum Herbst geduldet werden. Dann stirbt das Volk sowieso ab und die jungen Königinnen suchen sich ein Winterquartier. Das Nest kann dann im Frühjahr entfernt werden, denn den Winter über dient es anderen Insekten wie Schwebfliegen noch als Unterschlupf.



**Die nächste Ausgabe erscheint
am 14. August 2026.**

Termine Schulanmeldungen 2027/2028

GS Wolgast Baustraße 16
 Regionale Schule mit Grundschule Heberleinstraße 32
 Grundschule Lissan Schulstraße 5

Am 12.10.2026 und 13.10.2026 müssen die Schulanmeldungen für das Schuljahr 2027/2028 im Sekretariat der jeweiligen Schule in der Zeit von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr vorgenommen werden. Schulpflichtig werden die Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2020 bis 30.06.2021 geboren wurden.

Einzugsbereiche:

Grundschule Lissan – Stadt Lissan, Gemeinde Buggenhagen, Gemeinde Zemitz außer Hohensee

Grundschule Wolgast Baustraße	Regionale Schule mit Grundschule, Heberleinstraße	
Alle Straßen OT Mahlzow	Am Kirchplatz	Philipp-Müller-Straße
Am Fischmarkt	Am Speicher	Philipp-Otto-Runge-Straße
Am Paschenberg	Am Stadion	Reiferwall
An der Stadtmauer	Am Strom	Rudolf-Breitscheid-Straße
Backofentrift	An den Anlagen	Saarstraße
Badstubenstraße	August-Dähn-Straße	Sandbergstraße
Baustraße	Auguststraße	Schiffbauerdamm
Bleichstraße	Bahnhofstraße	Schifferstraße
Bogislavstraße	Berliner Straße	Schillerstraße
Breite Straße	Brunnenstraße	Schloßstraße
Buchenweg	Chausseestraße	Schrammscher Weg
Burgstraße	Clara-Zetkin-Straße	Schützenstraße
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße	Ernst-Moritz-Arndt-Straße	Unterwallstraße
Diesterwegstraße	Ernst-Thälmann-Platz	Wilhelm-Busch-Straße
Franzstraße	Ernst-Thälmann-Straße	Wolfgang-Amadeus-Mozart-Straße
Gartenstraße	Fährstraße	Werftstraße
Gemeinde Krummin	Feldstraße	Zum Stadtpark
Gemeinde Sauzin	Fischerstraße	
Greifswalder Straße	Friedrichstraße	
Homeyerstraße	Fritz-Reuter-Straße	
Hufelandstraße	Hans-Sachs-Straße	
Kleinbrückenstraße	Heinrich-Beckmann-Straße	
Kurze Straße	Heinrich-Heine-Straße	
Lange Straße	Heinrich-Zille-Straße	
Lustwall	Hafenstraße	
Makarenkostraße	Heberleinstraße	
Maxim-Gorki-Straße	Hellerstraße	
Mühlentrift	Hermannstraße	
Nexöer Straße	Karlstraße	
Oberwallstraße	Karl-Zimmermann-Straße	
Ostrowskistraße	Kosegartenweg	
OT Buddenhagen	Kronwieckstraße	
OT Hohendorf	Leeraner Straße	
OT Hohensee	Lotsenstraße	
OT Pritzier	Ludwig-van-Beethoven-Straße	
OT Schalense	Luisenstraße	
OT Zarnitz	Mühlenstraße	
Peenesteig		
Peenemünder Straße		
Pestalozzistraße		
Puschkinstraße		
Rathausplatz		
Robert-Koch-Straße		
Schusterstraße		
Steinstraße		
Swinkestraße		
Tannenkamp u. Gewerbegebiet		
Wasserstraße		
Wilhelmstraße		

Stadt Wolgast: Aufruf zur Trägersuche

Aufruf zur möglichen Übernahme der Trägerschaft der Wolgaster Tafel / Lebensmittelhilfe ab 2027

Für die Stadt Wolgast wird ein neuer Betreiber der Tafel gesucht. Die Stadt Wolgast ruft freie, gemeinnützige oder soziale Träger dazu auf, zu prüfen, ob sie die Wolgaster Tafel beziehungsweise eine vergleichbare gemeinnützige Lebensmittelhilfe ab dem 1. Januar 2027 eigenverantwortlich übernehmen und fortführen können. Dieser Aufruf dient ausschließlich der Suche nach einem geeigneten Träger; daraus folgt keine städtische Aufgabe, die Tafel selbst einzurichten, zu organisieren oder zu betreiben.

Die bisherige Trägerin, der AWO Kreisverband Neubrandenburg-Ostvorpommern e. V., hat mitgeteilt, den Betrieb der Wolgaster Tafel zum 31. Dezember 2026 einzustellen. Vor diesem Hintergrund soll frühzeitig geklärt werden, ob ein anderer geeigneter Träger die Lebensmittelhilfe eigenständig fortführen kann.

Hinweis zur Rolle der Stadt

Die Stadt übernimmt den Betrieb nicht selbst und ist auch nicht dauerhaft für die Finanzierung verantwortlich. Organisation, Betrieb und fachliche Verantwortung liegen beim künftigen Träger. Die Stadt begleitet die Suche und prüft, ob eine freiwillige Unterstützung möglich ist.

Gesucht werden insbesondere gemeinnützige Träger, Wohlfahrtsverbände, Vereine, kirchliche oder soziale Träger, Stiftungen, gemeinnützige Gesellschaften oder Kooperationen mehrerer Partner, die über geeignete organisatorische, fachliche und wirtschaftliche Voraussetzungen verfügen.

Mögliche Inhalte eines Trägerkonzepts

Ein Konzept kann darstellen, wie eine Lebensmittelhilfe in Wolgast künftig eigenverantwortlich organisiert werden könnte. Hilfreich wären insbesondere Angaben dazu,

- wie Lebensmittelspenden gewonnen, abgeholt, transportiert, gelagert, sortiert und ausgegeben werden können,
- wie eine regelmäßige Lebensmittelausgabe in Wolgast erfolgen könnte,
- wie lebensmittelrechtliche, hygienische, arbeitsschutzrechtliche und datenschutzrechtliche Vorgaben berücksichtigt werden,
- wie Ehrenamtliche gewonnen, begleitet und abgesichert werden können,
- welche Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen, Lebensmittelhandel, Landwirtschaft, Kirchen, Vereinen und weiteren Partnern denkbar ist,
- wie die Bedürftigkeit transparent, diskriminierungsfrei und datenschutzkonform geprüft werden kann,
- wie die Arbeit nachvollziehbar dokumentiert und gegenüber Fördermittelgebern oder Kooperationspartnern berichtet werden könnte.

Standort und räumliche Grundlage

Als möglicher Standort kommt nach derzeitigem Stand die bisherige Ausgabestelle im Existenzgründerzentrum, Sölvesborger Straße 2, 17438 Wolgast, Halle 2, in Betracht. Die dort ausgewiesene Fläche beträgt nach vorliegendem Belegungsplan 261,33 m².

Die tatsächliche Nutzung, vertragliche Ausgestaltung, Ausstattung, Übergabe, Zufahrten, Stellflächen, Kühl- und Lagerkapazitäten, Brandschutz, Arbeitsschutz sowie hygienische Anforderungen sind gesondert zu klären. Dieser Hinweis ist unverbindlich; aus dem vorhandenen Belegungsplan ergibt sich kein Anspruch auf Überlassung einer bestimmten Fläche. Fragen zu einer möglichen Übernahme von Inventar, Fahrzeugen oder Personal aus dem bisherigen Betrieb wären gesondert mit der bisherigen Trägerin zu klären.

Finanzielle Rahmenbedingungen

Eine freiwillige, zweckgebundene Unterstützung durch die Stadt Wolgast kann nach derzeitigem Stand geprüft werden. Nach ak-

tueller Planung könnte eine Unterstützung von bis zu 30.000 Euro jährlich in Betracht kommen. Diese würde sich voraussichtlich zusammensetzen aus:

Möglicher Umfang	Verwendungszweck
bis zu 25.000 Euro	Mietkostenzuschuss
bis zu 5.000 Euro	Zuschuss für Kraftstoff-/Benzinkosten und sonstige betriebsnotwendige Sachkosten

Die Gewährung steht unter dem Vorbehalt der Haushaltslage, der Beschlussfassung durch die zuständigen Gremien, der rechtlichen Zulässigkeit, der Verfügbarkeit entsprechender Mittel und der späteren vertraglichen oder zuwendungsrechtlichen Ausgestaltung. Eine etwaige Unterstützung ersetzt nicht die Gesamtverantwortung des Trägers für Organisation, Betrieb und Finanzierung. Ein Rechtsanspruch auf Auswahl, Förderung, Vertragsschluss oder Kostenerstattung besteht nicht.

Hinweise zu möglichen Angaben

Träger, die sich eine Übernahme der Tafel oder einer vergleichbaren Lebensmittelhilfe vorstellen können, werden gebeten, der Stadt Wolgast erste aussagekräftige Informationen zu übermitteln.

Diese können insbesondere folgende Punkte umfassen:

- Angaben zum Träger, zur Rechtsform und zu verantwortlichen Ansprechpersonen,
- Grundzüge eines Betriebs- und Organisationskonzepts,
- Vorstellungen zur Ausgabe, zum Nutzerkreis und zur Prüfung der Bedürftigkeit,
- Angaben zu Logistik, Hygiene und Sicherheit,
- Angaben zu Personal, Ehrenamt und Vertretungsregelungen,
- eine grobe Darstellung der Finanzierung und der voraussichtlichen Betriebskosten,
- mögliche Kooperationen und Wege zur Gewinnung von Spenden,
- Überlegungen zu einem Start oder Übergang ab dem 1. Januar 2027,
- soweit vorhanden: Nachweise oder Erklärungen zu Gemeinnützigkeit, Versicherung, Zuverlässigkeit und Datenschutz.

Abgabe und Kontakt

Frist	30.09.2026, 12:00 Uhr
Betreff	„Wolgaster Tafel / Lebensmittelhilfe – Trägerschaft ab 2027“
Einreichung	per E-Mail an die unten genannte Kontaktstelle
Kontaktstelle	Stadt Wolgast / Fachbereich Bildung und Gesellschaft
Ansprechpartnerin	Kristin Wolf
E-Mail	kristin.wolf@wolgast.de
Telefon	03836/251240

Rückfragen sind jederzeit schriftlich per E-Mail an die genannte Kontaktstelle möglich.

Hinweise zum Aufruf

Das Verfahren dient ausschließlich der Suche nach geeigneten Trägern sowie der Prüfung, ob eine Fortführung der Wolgaster Tafel beziehungsweise einer vergleichbaren Lebensmittelhilfe ab 2027 tragfähig umgesetzt werden kann. Es handelt sich nicht um eine förmliche Ausschreibung, nicht um eine Vergabe und nicht um die Zusage einer städtischen Leistung.

Rechtlicher Hinweis

Dieser Aufruf begründet keine Pflicht der Stadt Wolgast, eine Tafel oder Lebensmittelhilfe einzurichten, zu betreiben, fortzuführen oder zu finanzieren.

Ebenso begründet er keine Ansprüche auf Auswahl, Förderung, Kostenerstattung, Überlassung von Räumen oder Vertragsschluss. Eingereichte Konzepte werden nach Tragfähigkeit, Umsetzbarkeit, sozialer Wirkung, finanzieller Plausibilität sowie nach hygienischen, organisatorischen und rechtlichen Anforderungen geprüft.

Aufruf an die Vereine

Sehr geehrte Vorsitzende der Vereine im Amt Am Peenestrom, seit einiger Zeit informiert das Amt Am Peenestrom die Vereine, bei denen die E-Mail-Adresse bekannt sind, über verschiedene Förderungsmöglichkeiten und Projekte sowie Veranstaltungen per E-Mail.

Leider liegen uns noch immer nicht alle E-Mail Adressen der Wolgaster Vereine vor. E-Mails erleichtern die Kommunikation zwischen Vereinen und der Verwaltung erheblich. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Gerne können Sie an annekatrin.wolter@wolgast.de eine E-Mail mit folgenden Daten schicken um in den Vereinsverteiler aufgenommen zu werden.

1. Betreff der E-Mail: Vereinsverteiler
2. Name des Vereins
3. Vereinsvorsitzender
4. postalische Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort)
5. Telefon-/Mobilfunknummer

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an uns.
03836 251 203

Aus den Städten und Gemeinden



Bürgermeistersprechstunde auf dem Markt in Wolgast

In der Sommersaison 2026 finden wieder Sprechstunden des Bürgermeisters auf dem Rathausplatz statt.

Auf dem Markt
Donnerstag, 13.08.2026
11:00 bis 12:00 Uhr



Sport- und Schützenfest in Buddenhagen mit Besuch aus Rantrum

Buddenhagen. Am 13.06.2026 wurde das vormittägliche Sport- und Schützenfest in Buddenhagen gemeinsam von Ortsvorsteherin Nikola Wöller und dem Bürgermeister Christian Franke aus Rantrum eröffnet.

Während die Fußballer auf dem Platz um Punkte und gute Platzierungen spielten, traten die Schützen zum Adlerschießen an.

Nachmittags gingen die Feierlichkeiten dann in das jährliche Dorffest über.

Auf der Festwiese kamen Bürgerinnen und Bürger, Gäste sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Partnergemeinde Rantrum (Nordfriesland) zusammen.

Nach den sportlichen Begegnungen und spannenden Entscheidungen am Vormittag gab Ortsvorsteherin Nikola Wöller am Nachmittag gemeinsam mit den Bürgermeistern Christian Franke aus Rantrum und Bürgermeister Martin Schröter aus Wolgast den offiziellen Startschuss für das jährliche Dorffest.

Ein besonderer Willkommensgruß galt den Freunden aus Rantrum. Bürgermeister Christian Franke, seine Frau Susanne und weitere mitgereiste Gäste nahmen an dem Fest teil und setzten damit ein sichtbares Zeichen der freundschaftlichen Verbundenheit zwischen den beiden Gemeinden.



Ortsvorsteherin Nikola Wöller dankte allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern sowie den vielen Beteiligten, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes mit angepackt hatten. „Ohne dieses ehrenamtliche Engagement“, so wurde betont, „wäre ein Fest in dieser Form nicht möglich gewesen.“

Im Anschluss rückte das gesellige Miteinander in den Mittelpunkt: Jung und Alt trafen sich, um gemeinsam zu feiern, ins Gespräch zu kommen und den Tag in gut gelaunter und lockerer Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Auch der Regen tat der Stimmung keinen Abbruch:

Die Bürgerinnen und Bürger aus Buddenhagen, sowie zahlreiche Gäste trotzten dem Wetter und genossen die vielfältigen Programmhöhepunkte.

Zu den Höhepunkten zählten Kaffee und selbst gebackener Kuchen, liebevoll zubereitet von den Senioren aus Buddenhagen, Kinderschminken für die jüngsten Gäste, Blumenschießen mit dem Schützenverein Buddenhagen sowie der Besuch der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Buddenhagen. Sie stellten am Nachmittag ihr Tragkraftspritzenfahrzeug vor und erklärten allen Interessierten anschaulich die Technik des TSF-W. Besonders bei den Kindern kam die eigens aufgebaute Mitmachstation gut an: Mit Wasser konnten sie Tennisbälle durch einen Saugschlauch treiben und dabei spielerisch erleben, wie Feuerwehrentechnik funktioniert. Für musikalische Beiträge sorgten am Nachmittag Martin Bohnstaedt und am Abend die Old Time Rock'n Roller sowie DJ Tom. Dieser bewies feines Gespür für den richtigen Beat und sorgte dafür, dass die Tanzfläche nicht lange leer blieb.

Auf dem Festplatz standen neben Musik, Kaffee und Kuchen vor allem Begegnungen und Gespräche im Vordergrund.

Gerade diese Mischung aus Tradition, Gemeinschaft und Unterhaltung macht das Dorffest zu einem wichtigen Bestandteil des ländlichen Dorflebens.

Wolgaster Kulturnacht am 8. August von 17:00 bis 23:00 Uhr

Eine Welt - Laden

Informationen über fairen Handel, Verköstigung von Produkten und Klarinettenmusik mit **Dieter Wedemeyer und Anne Haus-**ten versprechen einen interessanten Abend.

KULINARISCHES UND BEGEGNUNG

Buchhandlung Wolgast

ist seit über 35 Jahren ein Ort, an dem Bücher nicht nur verkauft, sondern auch empfohlen, besprochen und vorgelesen werden.

Carola Christiansen liest aus ihrer Anthologie „Saurige Orte an der Ostsee“ – Geschichten über reale Orte an der Küste, angelehnt an Legenden und Ereignisse vom Frühmittelalter bis in die Gegenwart.

Um 18.30 Uhr, 19.30 Uhr und 20.30 Uhr

LITERATUR UND THEATER

Atelier im Rungeschen Gartenhaus

Atelierbesuch, Gespräche mit dem Künstler, Ausstellung im Gewölbekeller, am Piano unterhält der Hausherr **Clemens Kolkwitz** Geöffnet ab 17.30Uhr

Eiscafé „Rendevouz“

Das traditionsreiche Familienunternehmen Café & Konditorei

Biedenweg hat nach 100 Jahren seinen Betrieb eingestellt. Heute wird das ehemalige Café vom Ehepaar Hofmann als Eiscafé betrieben.

Sie sind eingeladen, das **TischTheater von Christine Meyer** um 17.15 Uhr und 18.15 Uhr zu erleben.

Horst Bohl am Saxofon unterhält Gäste musikalisch von 19.30 bis 21.30 Uhr.

LITERATUR UND THEATER

Postel (Die Alte Post)

Die Alte Post zählt zu den Gebäuden der Gründerzeit.

Im Keller des Gebäudes befand sich einst das alte Telegrafamt. Heute ist die Kesselbar eine Offene Bühne für Livemusiker und lädt ab 19 Uhr zur Session „JAZZ meets ROCK“.

ENTDECKEN

Synodalbibliothek

Die Mitglieder des Fördervereins St. Petri laden herzlich ein, die enge Wendeltreppe hinaufzusteigen und sich Exemplare alter Buchkunst anzuschauen. Der Eingang zur Bibliothek befindet sich am rechten seitlichen Turm und ist ab 17.30 Uhr geöffnet.

Hofkirche St. Petri

ERKUNDEN



Hofkirche St. Petri

Kirche erbaut im 14. Jh. mit Zinnsarkophagen der Herzogfamilie in der Gruft, Totentanzzyklus nach Holbein, Besteigung des Kirchturms.

Von 17.30 bis 20 Uhr können Kinder die Kirche erkunden und dabei so manche Überraschung erleben.

Zwischen 17.30 und 21 Uhr ist eine kostenlose Turmbesteigung möglich.

Kantor André Kraushaar lädt um 21 Uhr zu einem kleinen Orgelkonzert ein.

MUSIK

Rungehaus

Das Geburtshaus Philipp Otto Runges ist heute eine museale Begegnungsstätte.

Leihausstellung „... und grüße gelegentlich...“ – Caspar David Friedrichs Freunde.

In der Remise des Rungehauses erwartet Sie eine **Fotoausstellung von Christine Börrnert**.

Der Rungeklub lädt bei Wein und selbst geschmierten Bauernbröten ab 17.30 Uhr zu einem Ohrenschnaus mit „**Stidiet**“ und dem Programm „**Aus dem Radio der sechziger Jahre**“ ein.

Von 17.30 Uhr bis 20 Uhr können Kinder im Sinne von Philipp Otto Runge in verschiedenen künstlerischen Techniken kreativ werden.

Südkapelle der St.-Petri-Kirche

Um 18 Uhr und 19 Uhr liest der Schauspieler **Benjamin Klon** aus Gerhard Dallmans Romanbiografie über Philipp Otto Runge „... und bleib bewundernd stehen“ sowie ausgewählte Stellen seiner Briefe.

Die **zweite Lesung** findet um 19 Uhr in der Synodallibothek statt.

LITERATUR

St. Gertrudkapelle

Älteste zwölfseitige Kapelle im Pommerschen Raum, erbaut im 14. Jahrhundert. Führungen und ein Dokumentarfilm 17.30 Uhr und 18.30 Uhr zeigen die Restaurierung der Kapelle.

19.30 Uhr und 20.30 Uhr. „**Die Schwarze Witwe**“ spricht mit Gästen über unterschiedliche Begräbniskulturen.

Ilja Richtiger stellt sich musikalisch an den Handpans begleitet von einer Querflöte.

Eisenbahnfähre STRALSUND

Eineneisenbahndampffähre mit zwei zweistufigen Expansionskolben-Dampfmaschinen, die einzige ihrer Art in Europa, einzigartiges Industriedenkmal um 1890 erbaut und in Dienst gestellt.

Ab 17.30 Uhr Führungen und Besichtigung.

Die **Band Plan B** spielt für Gäste und für das leibliche Wohl sorgt der Verein.

ACHTUNG TECHNIK - FANS

MITTELALTER ROMANTIK MODERNE

ist das Thema der Wolgaster Kulturnacht 2026.

WOLGAST

blickt auf eine bewegte Vergangenheit zurück. Als Residenz-



stadt der Greifen-herzöge, Geburtsort des Malers der deutschen Romantik, Philipp Otto Runge und als bedeutender Handelsplatz im 19. Jahrhundert.

Zur Kulturnacht 2026 laden wir Sie ein, diese Epochen an historischen Orten lebendig werden zu lassen – mit Musik, Kunst, Literatur, Puppentheater, Stadtführungen und kulinarischen Genüssen.

Seien Sie herzlich willkommen und genießen Sie die Kulturnacht und das Flair einer kleinen romantischen Stadt in Vorpommern. Für nur 10 Euro erleben Gäste einen Abend voller Musik, Literatur, Theater und Attraktionen an 15 Orten der Stadt. Für Inhaber der Usedom-Card gibt es 1 Euro Ermäßigung. Der Bahnhof Wolgast-Hafen befindet sich unmittelbar am Altstadtzentrum.

Wolgaster Kegel

Am Abend wird zum Tanz gebeten. Der Wolgaster Kegel, einst fester Bestandteil gesellschaftlicher Höhepunkte, lädt Gäste und Einheimische ein, mitzutanzten und sich von seiner Fröhlichkeit anstecken zu lassen, jeweils 18.30 Uhr und 19.30 Uhr.

TANZ AUCH FÜR PUBLIKUM

Stadtinformation

Die Stadtinformation befindet sich am Rungeplatz unmittelbar in der Nähe des Bahnhofes Wolgast-Hafen.

Hier können Eintrittsbändchen für die Veranstaltungen käuflich erworben werden.

Am 8. August können die Bändchen direkt auf dem Marktplatz, an den Ständen oder in den städtischen Einrichtungen sowie Vereinsobjekten gekauft werden.

Stadtführungen

Ebenfalls ab 17 Uhr beginnen die Stadtführer/in **Karin Braun, Wolfgang Hempel, Jürgen Pluschke, Klaus Plötz und Ingo Zander** ihre Rundgänge. Sie nehmen die Besucher mit auf eine Reise durch die Geschichte der Stadt. Die Führungen starten ab 17.15 Uhr im 15-Minuten-Takt auf dem Rathausplatz.

Zur ersten Führung sind besonders Familien mit Kindern eingeladen. Karin Braun gestaltet diese altersübergreifend und kindgerecht.

KULINARISCHES UND BEGEGNUNG

Rathausplatz

Der Rathausplatz (Marktplatz) ist ein zentraler Treffpunkt für zahlreiche Anlässe.

Die Wolgaster Kulturnacht wird um 17 Uhr auf dem Rathausplatz von den **Turmbläsern der Kirchengemeinde St. Petri** zu Wolgast eröffnet.

17.15 Uhr Konzert des **1. Pommerschen Blasorchesters Wolgast e. V.**, das einen abwechslungsreichen Querschnitt aus klassischer und moderner Musik präsentiert.

Ab 20 Uhr übernimmt das **Classic Quartett** und spielt klassische bis moderne Melodien.

Für das **leibliche Wohl** sorgen Mitglieder der Vereine wie des **Wolgaster Braukultur e. V.**, des **1. Faschingsclubs Wolgast e. V.**, des **Wolgaster Reitvereins e. V.** sowie des **1. Bewegungsverbands Wolgast e. V.** Darüber hinaus laden die Gastronomen der Stadt herzlich zur Einkehr ein.

Historisches Rathaus

Im Keller des historischen Rathauses befindet sich die Brauerei des Wolgaster Braukultur e.V.. Hier wird das Wolgaster Schlossbier gebraut.



Mitglieder des Wolgaster Brauvereins laden ab 17.30 Uhr halbstündlich zur Führung ein.

Wer die Stadt lieber bequem entdecken möchte, kann an einer Kutsch- oder Kremserfahrt teilnehmen. Diese starten halbstündlich ab 8 Uhr ebenfalls vom Rathausplatz aus.

Stadtmuseum „Kaffeemühle“

Auf vier Etagen präsentiert das Stadtgeschichtliche Museum, Industriegeschichte, Handwerkerboden und digitale Rekonstruktion des Wolgaster Schlosses und Sonderausstellung mit neuen Exponaten.

Im Ausstellungssaal ist eine **Sonderausstellung** mit dem Thema Hochprozentiges – Alkoholschmuggel entlang der pommerschen Küste zu sehen.

„Die HERREN“ aus Rostock begleiten die Ausstellung mit Melodien aus den 1920er-Jahren.

Mitglieder der Museumsgesellschaft Wolgast e. V. bieten im Museum einen kleinen Imbiss an.

GESCHICHTE ENTDECKEN

Programmänderungen vorbehalten!

Kooperationspartner und Mitwirkende

Der Förderverein für Kultur, Kunst, Bildung und Sport e. V. ist Projektträger und kooperiert mit weiteren Vereinen der Stadt:

Kulturgesellschaft Wolgast gGmbH

Museumsgesellschaft Wolgast e. V.

Philipp Otto Runge Klub e.V.

Förderverein Dampf-Eisenbahnfährschiff Stralund e. V.

Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e. V.

Kirchengemeinde St Petri Wolgast

Förderverein St. Petri Wolgast e. V.

El Mundo Verein e. V.

1. Wolgaster Bewegungsverein 2000 e. V.

1. Faschingsclub Wolgast e. V.

Wolgaster Reitverein e. V.

Wolgaster Brauverein e. V.

Handels- und Gewerbeverein Wolgast e. V.

Freiwillige Feuerwehr Wolgast e.V. - Jugendfeuerwehr

Die Wolgaster Kulturnacht wird unterstützt und gefördert durch:

Bürgerfonds Kultur des Landes Mecklenburg,

Stadt Wolgast, Sparkasse Vorpommern,

Landkreis Vorpommern-Greifswald,

Wolgaster Wohnungswirtschaft GmbH,

Wolgaster Wärmeversorgung GmbH,

Hadrian GmbH

FEUERSHOW

Ab 22.30 Uhr klingt die Wolgaster Kulturnacht auf dem Rathausplatz mit einer **Feuershow von den Olbojenis** aus. Feuerkünstler entführen die Gäste in eine magische Welt aus tanzen den Lichtern, Feuer und LED-Beleuchtung.



Fotos: Gunnar Gotter

Baumkontrolle: Artenschutz und Verkehrssicherheit im Einklang



Aufnahmen vom Inneren der Baumhöhlen werden mit einem Endoskop gemacht.

Die regelmäßige Kontrolle der Bäume im Stadtgebiet dient nicht nur der Verkehrssicherheit, sondern leistet zugleich einen wichtigen Beitrag zum Natur und Artenschutz.

Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei sogenannten Habitatbäumen. Dabei handelt es sich um Bäume, die wertvolle Lebensräume oder Brutstätten für geschützte Tierarten bieten. Sie werden mit einem speziellen Schild als „Habitatbaum“ gekennzeichnet und stehen unter besonderer Beobachtung.

Ein wichtiger Bestandteil der Baumkontrollen ist die Überprüfung der Bruchsicherheit. Insbesondere Baumhöhlen können die Stabilität eines Baumes beeinflussen und werden deshalb regelmäßig kontrolliert und vermessen. Dabei treffen die Mitarbeiter mitunter auch auf die tierischen Bewohner der Höhlen, ein spannender Moment bei der täglichen Arbeit.

Zeigt die Untersuchung, dass eine Höhlung so groß geworden ist, dass die notwendige Restwandstärke des Stammes nicht mehr ausreicht, werden gezielte Maßnahmen ergriffen. Je nach



Zustand wird der Bereich oberhalb der Höhlung eingekürzt oder entfernt. Auf diese Weise kann die Bruchsicherheit des Baumes wiederhergestellt werden, während der wertvolle Lebensraum möglichst erhalten bleibt.

Mit den regelmäßigen Baumkontrollen sorgt die Stadt dafür, dass der Schutz von Mensch und Natur gleichermaßen berücksichtigt wird. So werden sichere Grünanlagen und Straßen mit dem Erhalt wichtiger Lebensräume für Tiere in Einklang gebracht.

Bekanntmachung der Stadt Wolgast über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 43 „Am Schanzberg I – westlich der Leeraner Straße“

Das Plangebiet umfasst das Flurstück 83/15 der Flur 11 der Gemarkung Wolgast und hat eine Größe von ca. 1500 m². Es befindet sich westlich an der Leeraner Straße. Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Gewerbegebiets gemäß § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) zur Schaffung der Rechtsgrundlagen für die Errichtung einer Lagerhalle mit Sozial- und Büroräumen einschl. Werkstatt und betriebsbedingtem Wohnen unter Berücksichtigung der Anforderungen an Naturschutz und Landschaftspflege. Die Planung wird nach §§ 2 ff. des Baugesetzbuches (BauGB) aufgestellt. Im Bauleitplanverfahren soll geprüft werden, ob die Anordnung eines Rechtsabbiegerpfeils angeordnet werden kann.

Die Stadtvertretung billigte in der Sitzung vom 08.06.2026 den Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 43 „Am Schanzberg I – westlich der Leeraner Straße“ der Stadt Wolgast bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und der Begründung in der vorliegenden Fassung von 03-2026 und beschloss die öffentliche Auslegung der Vorentwurfsunterlagen nach § 3 Abs. 1 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 1 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu benachrichtigen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 43 „Am Schanzberg I – westlich der Leeraner Straße“ der Stadt Wolgast Stand 03-2026, bestehend aus Plan mit Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B) sowie der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

vom 27.07.2026 bis 31.08.2026

während der folgenden Zeiten:

Montag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Wolgast im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 43 schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplanes Nr. 43 unberücksichtigt bleiben.

Die DIN Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage der Stadt Wolgast unter www.wolgast.de unter dem Link „Bekanntmachungen“, sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen unter Bürgerservice; Flächennutzungs-/ Bebauungspläne und dem Link aktuelle Beteiligungsverfahren Stadt Wolgast einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Hinweispflicht zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Die Daten werden zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens (Prüfung und Auswertung der Stellungnahmen) erhoben und verarbeitet. Die abgegebenen Stellungnahmen werden in den öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung beratend behandelt. Sofern Sie hierzu eine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung erhalten möchten, ist die Angabe Ihrer Adressdaten erforderlich.

Wolgast, 02.07.2026


Martin Schröder
Bürgermeister



Übersichtsplan BP Nr. 43 „am Schanzberg I - westlich der Leeraner Str.“

Interessenten für den Betrieb der „STRALSUND“ gesucht

Die Stadt Wolgast sucht neue Perspektiven für das historische Eisenbahndampffährschiff „STRALSUND“. Da der bisherige Betreiberverein seine Tätigkeit Ende 2026 beendet, soll das einzigartige technische Denkmal ab 2027 durch neue engagierte Partner weiterentwickelt und für die Öffentlichkeit erhalten werden.

Mit einem Interessenbekundungsverfahren ruft die Stadt Vereine, Unternehmen, Kulturträger, Initiativen und engagierte Privatpersonen dazu auf, kreative Nutzungsideen einzureichen. Gesucht werden Konzepte, die die maritime Geschichte des Schiffes bewahren und gleichzeitig neue Impulse für den Stadthafen setzen. Denkbar sind beispielsweise Ausstellungen, Bildungsangebote, Führungen, kulturelle Veranstaltungen, touristische Angebote oder auch ein kleines Café an Bord. Auch Kombinationen verschiedener Nutzungen sind ausdrücklich willkommen.

Wichtig ist, dass die „STRALSUND“ als maritimer Kultur- und Erinnerungsort erhalten bleibt und weiterhin für Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste erlebbar ist. Die

Stadt möchte bewusst Raum für unterschiedliche Ideen lassen und lädt alle Interessierten ein, ihre Vorstellungen einzubringen. Interessenbekundungen können bis zum 30. September 2026, 12 Uhr bei der Stadt Wolgast eingereicht werden. Vorab sind individuelle Besichtigungen des Schiffes nach Terminvereinbarung möglich.

Die Stadt Wolgast freut sich auf innovative Konzepte, die dazu beitragen, eines der bedeutendsten maritimen Wahrzeichen der Region langfristig mit Leben zu füllen.

Mehr Informationen unter:
www.wolgast.de
Ansprechpartnerin:
Fachbereichsleiterin Kristin Wolf
kristin.wolf@wolgast.de /
03836 251240



DORFFEST HOHENDORF

15.08.2026

HAUPTPROGRAMM

14:00 Uhr	Eröffnung
14:30 Uhr – ca. 15:30 Uhr	Tanzlady's der VS und Kinder vom HCC
15:45 Uhr – ca. 16:45 Uhr	Nachmittagsunterhaltung mit Martin Bohnstädt
16:45 Uhr – 18:00 Uhr	Vereinspiel
18:00 Uhr – 20:00 Uhr	Pause
20:30 Uhr – ca. 02:00 Uhr	Tanz mit Party-DJ „DJ - Pütz“
20:30 Uhr – ca. 00:00 Uhr	Einlagen vom HCC

RANDPROGRAMM:

14:00 Uhr – 18:00 Uhr	„Happy Kids“ – Kinderanimation
	• Tombola der Volkssolidarität
	• Rassegeflügelzuchtverein
	• Schlegelfreundes Zentiz
	• FFW Wolgast und Hohendorf

VERSORGUNG:

- Beer & More
- Kuchenbasar Volkssolidarität
- Jagen am Pönnestrom Wildangebote

Finanzagentur Wolgast jetzt im früheren Gardinenhaus zu finden



Die Deutsche Bank Finanzagentur ist innerhalb der Altstadt umgezogen: Seit 1. Juli ist sie im früheren Gardinenhaus in der Langen Straße 14 anzutreffen. Agenturleiter Frank Gremmer und sein Team, zu dem vier selbstständige Finanzberater und eine Assistentin gehören, begrüßte zur Eröffnung auch Wolgasts Bürgermeister Martin Schröter.

Die Finanzagentur habe jetzt exzellente Arbeitsbedingungen. „Und wir sind weiterhin im Stadtkern präsent. Zudem haben wir Wert darauf gelegt, dass wir wieder in ein historisches Gebäude ziehen“, sagt Frank Gremmer.

Mit dem Eigentümer des früheren Gardinenhauses, Horant Elgeti, sei man sich schnell einig geworden. Es sei eine gute Zusammenarbeit gewesen.

Bürgermeister Schröter wünschte am neuen Standort viel Erfolg und gute Geschäfte.

„Und grüße gelegentlich...“ – Caspar David Friedrichs Freunde und Bekannte

Einladung zur Ausstellungseröffnung am 23. Juli um 19 Uhr

Philipp Otto Runge schrieb 1802 nach seiner Ankunft in Dresden erfreut an seinen Bruder Daniel in Hamburg:

„Friedrich aus Greifswald, ein Landschaftsmaler, ist auch hier angekommen, mit einem jungen v. Klinkowström desgleichen; kurz die Künstler wandern recht aus von Pommern her, unser sind nun schon fünf hier.“

Die Wanderausstellung „Und grüße gelegentlich...“ – Caspar David Friedrichs Freunde und Bekannte stellt Persönlichkeiten aus dem Freundes- und Bekanntenkreis des Greifswalder Malers vor, zu dem auch der Wolgaster Philipp Otto Runge zählte. Darunter sind Friedrichs Zeichenlehrer Johann Gottfried Quistorp (1755 - 1835), der Botaniker Christian Friedrich Hornschuch (1793 - 1850), der Dichter und Theologe Ludwig Gotthard Kosegarten (1758 - 1818), sowie der Verleger Georg Andreas Reimer (1776 - 1842).



Anschaulich und bildreich gelingt es dem Kurator der Ausstellung, Dr. Michael Lissok, und der Grafikerin Gertrud Fahr mit ihrem Ausstellungsdesign, den auf vielfältige Weise verwobenen Freundes- und Bekanntenkreis Caspar David Friedrichs darzustellen. Mit der Präsentation im Rungehaus Wolgast wird zugleich ein Bogen zwischen zwei der bedeutendsten pommerschen Künstler geschlagen: Caspar David Friedrich aus Greifswald und Philipp Otto Runge aus Wolgast verbanden nicht nur ihre Herkunft, sondern auch ein gemeinsames geistiges Umfeld, aus dem die Kunst der Romantik entscheidende Impulse erhielt.

Die Ausstellung ist vom 23. Juli, dem Geburtstag Philipp Otto Runge, bis zum 31. Oktober im Rungehaus zu sehen.

Rungehaus, Kronwiekstraße 45, 17438 Wolgast

Öffnungszeiten, Mai bis Oktober, Di - Sa: 10 - 16 Uhr, Kontakt: 03836 203041, museum@wolgast.de, www.runge-in-wolgast.de

Ausstellungseröffnung im Stadtgeschichtlichen Museum Wolgast

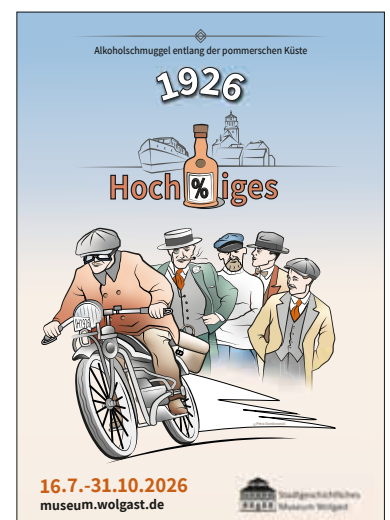
1926 – Alkoholschmuggel entlang der pommerschen Küste

16. Juli, 19 Uhr

1926 kommt es in Berlin zu einem spektakulären Gerichtsprozess. Im Zentrum steht ein Ring von Alkoholschmugglern, dessen Netzwerk sich von Brennereien in Polen über Danzig und Schmuggelrouten entlang der Ostseeküste bis nach Stettin und Berlin erstreckt. Auch Orte wie Swinemünde, Freest und die Gewässer vor der pommerschen Küste spielen in diesem außergewöhnlichen Kriminalfall eine Rolle.

Die Ausstellung beleuchtet die Akteure, Methoden und Hintergründe des Alkoholschmuggels. Sie erzählt von Schmugglern, Behörden und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Weimarer Republik – zwischen Partyausch und Wirtschaftskrise, staatlicher Regulierung und den Verlockungen des schnellen Geldes.

Die Ausstellung ist bis zum 31. Oktober zu sehen und kann dienstags bis sonntags von 10 bis 16 Uhr besichtigt werden.



So schön waren die 57. Wolgaster Hafentage 2026



Drei Tage Spaß und gute Laune, maritimes Flair, Musik, Fröhlichkeit, Genießen: Die 57. Auflage der Wolgaster Hafentage vom 3. bis 5. Juli 2026 zog wieder ein großes Publikum an.

Im Bereich Fischmarkt, Stadthafen, Schlossinsel und Rungeplatz gab es Dutzende Angebote: Musik auf zwei Bühnen samt Party - im Festzelt und an der Kaikante, dazu super Stimmung auf dem Eisenbahndampffährschiff „Stralsund“ und dem Kutter „Greif“, Karussells, Imbissstände, Ausfahrten mit der „Weissen Düne“ und dem „Stralsunder“, Neptuntaufe, Schiffsmodelle, Traditionsschiffe.

Viel Zulauf fand auch wieder das Drachenbootrennen mit neun Mannschaften. Der Sieg ging an die Sportfreunde aus Wolgast vor den Yard Dragons der Peene-Werft und Wolgaster Stadtdrachen aus dem Rathaus. Auf den Plätzen folgten die Dampferzeuger, Nordic Sharks, Die lustigen Lachmöwen, Käptn Huk und seine Crew, die Sauziner Dorfdrachen und die Kita Teddy Brumm. Allen herzlichen Glückwunsch!

Erstmals gab es am Sonntag auch ein Freiwasserschwimmen rund um die Schlossinsel. Auch hier allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch und Respekt vor dieser tollen Leistung. Das traditionelle Feuerwerk fand diesmal wegen der Fußball-WM bereits am Freitag statt. Pünktlich gegen 22.45 Uhr hatte sich der heftige Wind etwas gelegt, sodass die bunten Raketen und Fontänen in den Nachthimmel fliegen konnten.



Wolgast hat neues Reisebüro nur für Busreisen

Im markanten Eckgebäude in der Kronwiekstraße 47, dem früheren Tempo-Eck, hat die BR Boße Reisen GmbH am 1. Juli dort ihr Reisebüro eröffnet. Dutzende Gratulanten kamen vorbei – und auch dutzende Kunden, die schnell eine Busreise buchten. „Denn genau darauf liegt der Fokus: Busreisen“, erläutert Geschäftsführer

Antje Boße, Ehefrau des früheren UBB-Chefs Jörgen Boße.

Zu den Gratulanten gehörte auch Wolgasts Bürgermeister Martin Schröter (parteilos). „Ich freue mich riesig, dass wir genau zwischen Hafen und Eingang zur Altstadt etwas so Lebendiges wie Boße Reisen ansiedeln konnten. Ich bin überzeugt, dass es ein Er-

folg wird“, sagte Schröter.

Das Finden der entsprechenden Busse war für Antje Boße kein Problem – bei Dirk Zabel, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald, aber auch bei anderen privaten Anbietern, war sofort die Bereitschaft da. Auch die Mitarbeiterinnen waren schnell gefunden, alle drei sind altgediente Bahn-Hasen, waren zuletzt im Reisecenter der UBB im Wolgaster Hauptbahnhof tätig.

Der Start war sehr erfolgreich, es wurden schon Dutzende Reisen gebucht: Das Ins Tempo-Eck ist dann Boße Reisen wieder ein ausgesprochen lebhafter Ort.



Das Wolgaster Erdbeerfest 2026

Das war wieder ein gelungenes Fest in Wolgasts guter Stube: Das 17. Erdbeerfest sorgte wieder für viele Besucher auf dem Rathausplatz. Und auch wenn das Wetter besonders am Nachmittag mit dem einen oder anderen Schauer aufwartete und das Bollerwagen-Rennen daher aus Sicherheitsgründen abgesagt wurde: Der Stimmung und guten Laune der Gäste tat das keinen Abbruch.

Mit viel Herzblut hatten die Mitglieder des Handels- und Gewerbevereins gemeinsam mit der Stadt das Fest vorbereitet und ein buntes Programm mit Tanz, Gesang und Musik zusammengestellt. Unterstützt wurden sie dabei unter anderem vom Brauverein und dem Faschingsclub Wolgast.

Zünftig unter den Klängen des Feuerwehr-Schalmeiorchesters Lühhannsdorf war Wolgasts Bürgermeister Martin Schröter mit der Fahne der Stadt vom Postel über die Stein- und Lange Straße zum Rathausplatz marschiert, wo er das Fest offiziell eröffnete.

Für viel Beifall sorgten die ASB-Tanzmäuse ebenso wie die Zumba Kids und der Seniorenchor der Volkssolidarität. Der Party DJ und das Duo Wulli & Sonja fanden ebenfalls großen Anklang.

Bei leckere Erdbeerbowle und anderen Köstlichkeiten haben viele Wolgaster Familien und Gäste erneut ein schönes Fest erlebt. DANKESCHÖN!



Beschlüsse der Stadtvertretung Wolgast

Sitzung am 06.07.2026

Öffentlicher Teil:

- Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Wolgast für das Haushaltsjahr 2023 der städtebaulichen Gesamtmaßnahmen,
- Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB zum B-Plan Nr. 41 „Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb östlich der Hufelandstraße“ der Stadt Wolgast,
- Beteiligung gem. § 2 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 44 „Wohnanlage Ahlbecker Straße/ Peenestraße“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz,
- Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Wolgast über die Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten (Erhaltungssatzung),
- Zukünftige Entwicklung Hafengebühren.

Nicht öffentlicher Teil:

- Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur Errichtung Containerkomplex mit 6 Klassenräumen,

- Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur Errichtung eines Stahlgittermastes 30 m mit Outdoortechnik auf Rasenfläche und Schotterzufahrt inkl. Rückbau vorh. Windkraftanlage vor Baubeginn,
- Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur Errichtung einer Halle.

Nächste Termine der öffentlichen Sitzungen der Stadtvertretung Wolgast und ihrer Ausschüsse:

- Bauausschuss am 27.08.2026
- Sozial- und Kulturausschuss am 01.09.2026
- Hauptausschuss am 02.09.2026
- Stadtvertretung am 07.09.2026.

Informationen zu Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen zu den Sitzungen unter <http://www.wolgast.de>

20 Jahre Städtepartnerschaft: Wolgast und Karlino feiern gelebte Freundschaft

Mit einer gemeinsamen Jubiläumsveranstaltung in Karlino haben die Stadt Wolgast und ihre polnische Partnerkommune das 20-jährige Bestehen ihrer Städtepartnerschaft gefeiert. Seit 2006 verbindet beide Städte eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die weit über offizielle Begegnungen hinausgeht.



Als Symbol dieser Freundschaft pflanzten die Bürgermeister Martin Schröter und Piotr Woś gemeinsam Hortensien im Stadtpark von Karlino. Zudem überreichte die Wolgaster Delegation den Bürgerinnen und Bürgern Karlinos eine von der Firma Lada gefertigte Marmorbank, die künftig an die enge Verbundenheit beider Städte erinnern wird.



„Unsere Städtepartnerschaft lebt von den Menschen, die sie mit Engagement, Offenheit und gegenseitigem Vertrauen gestalten. Seit 20 Jahren verbindet uns eine Freundschaft, auf die wir mit Stolz blicken und die wir auch in Zukunft mit Leben füllen werden“, betonte Bürgermeister Martin Schröter.

Bereits zur Wolgaster Kulturnacht wird eine Delegation aus Karlino zum Gegenbesuch erwartet. Ein weiteres Wiedersehen gibt es im August, wenn die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Karlino nach dem 80-jährigen Jubiläum ihrer Wehr zum 145-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Wolgast eingeladen sind. Die Stadt Wolgast freut sich auf viele weitere gemeinsame Projekte und Begegnungen mit ihren Freunden aus Karlino.



Stadt Lissan



2. Lissaner Marktgestöber

08. AUGUST 2026 | 10 - 18 UHR
AM HAFEN IN LISSAN

Ein Tag voller Vielfalt, Kreativität und regionaler Genüsse!

Lasst euch von der einzigartigen Atmosphäre des Lissaner Marktgestöbers am malerischen Hafen verzaubern!

Was euch erwartet:

Handwerk & Kunst: Eine bunte Auswahl an Ständen mit handgefertigten Unikaten – von Schmuck über Holzarbeiten bis hin zu Textilien. Hier findet ihr garantiert das perfekte Geschenk oder ein besonderes Stück für euch selbst.

Regionale Köstlichkeiten: Lasst euch mit frisch zubereiteten Spezialitäten aus der Region verwöhnen. Von herzhaft bis süß – hier steckt überall Liebe und Hingabe drin.

Erlebt einen Tag voller Inspiration, unterstützt lokale Kunsthandwerker und taucht ein in die Vielfalt unserer Region. Wir freuen uns auf euch!



Kontakt: lissaner.marktgestoerber@web.de



Diese Veranstaltung ist eine Initiative der Stadt Lissan

Gemeinde Buggenhagen

Bekanntmachung der Gemeinde Buggenhagen über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienlager Wangelkow – nördlich des Straßensees“ OT Wangelkow

Der ursprüngliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienlager Wangelkow – nördlich des Straßensees“ OT Wangelkow umfasste die Flurstücke 31/1, 34, 35, 37 und 38 sowie teilweise die Flurstücke 21, 22/1, 31/4, 32/1, 73/3 und 74 der Flur 1 der Gemarkung Wangelkow und hat eine Fläche von ca. 1,8 ha. Das Plangebiet befindet sich im süd-östlichen Teil des Ortes Wangelkow. Nördlich wird das Plangebiet durch die Straße Wangelkow begrenzt, südlich durch den Straßensee.

Mit Beschluss vom 24.06.2026 wurde das Flurstück 36/1 der Flur 1 der Gemarkung Wangelkow teilweise in den Geltungsbereich einbezogen. Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Die Planung wird nach § 2 ff. BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung ist durchzuführen.

Die Gemeindevertretung billigte in der Sitzung vom 24.06.2026 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienlager Wangelkow – nördlich des Straßensees“ OT Wangelkow der Gemeinde Buggenhagen bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), der Begründung, dem Umweltbericht und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Fassung von 06-2026 und beschloss die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 1 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu benachrichtigen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienlager Wangelkow – nördlich des Straßensees“ OT Wangelkow“, die Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 27.07.2026 bis 31.08.2026

während der folgenden Zeiten:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Donners- von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis tag 15.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Wolgast (geschäftsführende Gemeinde) im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Übersicht über die derzeit vorliegenden Arten umweltbezogener Informationen

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen vor:

- NABU-Regionalgruppe Insel Usedom (07.05.2024): Hinweise zur baurechtlichen Neuordnung und zur Minimierung von Eingriffen in natürliche Lebensräume.
- Forstamt Jägerhof (21.05.2024): Hinweise zu forstrechtlichen Konflikten aufgrund des Waldabstandes.
- Landkreis Vorpommern-Greifswald: Hinweise der Fachabteilungen zu Wasserwirtschaft (Regenwasserversickerung, Grundwasserabsenkung, Vorlage der Stellungnahme des zuständigen Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung), Katastrophenschutz (Kampfmittel), Naturschutz (Eingriffsregelung, Natura 2000, Artenschutz, Biotop- und Gehölzschutz) und Untere Bodenschutzbehörde (Bodenschutz, Vermeidung schädlicher Bodenveränderungen, Altlasten).

Die Begründung einschließlich des Umweltberichts beinhaltet Informationen zu den Auswirkungen der Planung auf folgende Schutzgüter:

- Klima, Fläche, Wasser und Landschaftsbild: Ausschluss erheblicher Beeinträchtigungen dieser Schutzgüter durch das Vorhaben.
- Boden: Informationen zu anlagebedingten Eingriffen durch Flächenversiegelungen.
- Tiere und Pflanzen / Biologische Vielfalt: Informationen zum Verlust von Siedlungsgehölzen (Fällung von 9 Einzelbäumen), funktionalen Beeinträchtigungen von Biotoptypen sowie zu Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen für Brutvögel, Fledermäuse, Amphibien und Reptilien (u.a. Bauzeitenregelungen, Vergrämungsmahd, Vermeidung von Kleintierfallen, Lichtemissionen und Vogelschlagschutz an Glas).
- Mensch: Ausschluss erheblich nachteiliger anlagebedingter Auswirkungen.
- Kultur- und sonstige Sachgüter: Hinweise zum Umgang mit eventuell auftretenden Bodendenkmalen.
- Eingriffs-/Ausgleichsbilanz: Kompensation der Eingriffe über die Ökokonto-Maßnahme VG 042 „Oldenburger Urwald“ sowie Baumschutz-Ersatzpflanzungen im Plangebiet.

Zudem liegen folgende Fachgutachten vor:

- Biotoptypenkartierung (Stand: Januar 2026)
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (Stand: 23.08.2025)
- NATURA 2000-Vorprüfung zum GGB-Gebiet DE 2048-301 „Kleingewässerlandschaft am Pinnower See bei Anklam“ (Stand: 23.08.2025)

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bau-

ungsplans nicht von Bedeutung ist.

Die DIN-Vorschriften sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amtampeenestrom.de unter dem Link „Bekanntmachungen“, sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen unter Bürgerservice; Flächennutzungs-/Bebauungspläne und dem Link aktuelle Beteiligungsverfahren der Gemeinde Buggenhagen einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Hinweispflicht zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Die Daten werden zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens (Prüfung und Auswertung der Stellungnahmen) erhoben und verarbeitet. Die abgegebenen Stellungnahmen werden in den öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung beratend behandelt. Sofern Sie hierzu eine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung erhalten möchten, ist die Angabe Ihrer Adressdaten erforderlich.

Buggenhagen, 01.07.2026

Stadg
Bürgermeister



BP Nr. 2 „Ferienlager Wangelkow - nördlich des Straßensees“ OT Wangelkow

Vereine

Spendenaufruf St. Gertrud Kapelle

Liebe Wolgaster, liebe Freunde der Gertrudkapelle!
Nachdem die Stadt Wolgast und der Förderverein St. Gertrud zu Wolgast Ende 1924 nicht zuletzt dank Ihrer Spendenbereitschaft ein langjähriges Ziel verwirklichen konnten und St. Gertrud mit der Glocke „Zuversicht“ wieder eine Stimme im Chor der Wolgaster Kirchenglocken geben konnten, bitten wir Sie erneut um ihre Hilfe:

Wir haben uns das Ziel gestellt, bis 2027 die Akustik in der Kapelle zu optimieren, weil – anders als die Musik - vor allem das gesprochene Wort bei Trauerfeiern oder Veranstaltungen oft nur schwer verständlich ist. Technische Lösungen für dieses Problem gibt es; die haben jedoch ihren Preis. Aktuell gehen wir von insgesamt rund 15.000 Euro aus. Fördermittel sind zwar beantragt, können aber nicht die komplette Summe abdecken. Weitere 5000 Euro hat uns die Ruth und Harold Heller-Stiftung, die bereits seit mehreren Jahren auch unser Konzertangebot großzügig unterstützt, in Aussicht gestellt.

Mit ihrer Spende können Sie helfen, den Eigenanteil des Fördervereins an der Gesamtfinanzierung zu erhöhen. Die IBAN des Vereins bei der Sparkasse Vorpommern lautet DE84 1505 0500 0100 0068 25. Als Verwendungszweck geben Sie bitte „Akustikoptimierung“ an.

Herzlichen Dank,

Ihr Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e.V. Wolgast, Juni 2026

Wir – Der Verein unseres Dampfeisenbahnfährschiffes „Stralsund“ - laden ein:

- 17. Juli – macht Andreas Schirneck mit einem seiner Solo-Programme bei uns ab 19.30 Uhr Station. Er liefert Folk-Klassiker abseits ausgetretener Pfade, wobei seine Passion für die Musik Neil Young nicht zu überhören ist. Auch Stücke von Tom Petty, Cat Stevens, Bob Dylan oder eigene Tracks... Seine Performance ist zu 100% live und ohne doppelten Boden = also freut euch auf einen ganz besonderen Abend
- 18. Juli – die Gruppe „HagStone“ spielt bei uns – ihr Motto: Pop meets Classic ab 19.30 Uhr

Die Konzerte sind unsere letzten unter unserer Federführung – wir freuen uns auf euch, eure gute Sommerlaune = lasst uns noch einmal gemeinsam richtig abfeiern!

(E.M.)



Hohensee-United-Nachwuchs triumphiert beim 12. Beachsoccer-Cup

Die Kunst der Kicker lag doppelt schwer in der Waagschale als das Pech mit dem Wetter. Gerade der Nachwuchs bot beim 12. Beachsoccer-Cup Karlshagen Herausragendes. Am 4. Juli hatte Hohensee United eine auf Usedom einzigartige Beachsoccer-Location aufgebaut und insgesamt 20 Mannschaften aus fünf Bundesländern in drei Altersklassen begrüßt. Dabei widerlegten die BeaMis, die Strandfußballer bis 10 Jahre, die These, dass die Jagd nach dem Leder im tiefen Sand zu schwer wäre. Das Gegenteil ist der Fall, denn die leichten Kinder fegen förmlich über den Sand. Und den Mädchen und Jugend vom Gastgeber Hohensee United sah man an, dass sie des öfteren auf diesem Untergrund trainieren. Und so ist es eine Augenweide, wie Mika Bäring sich die Fallrückzieher hinlegt, weit klüger, als so mancher Männer-Spieler. Lohn war die Auszeichnung als bester Spieler. Auch das Finale gegen die TSG Neustrelitz konnten die Einheimischen gewinnen.

Noch brillanter präsentierten sich die Spieler der Altersklasse U13. Auch hier sind die Gastgeber die erfahrensten, spielen sie doch oft im Sand, waren in diesem Jahr schon in Italien und hatten gerade im Niedersächsischen Natendorf gewonnen.

Der Trumpf dabei ist die mannschaftliche Geschlossenheit, die über die oft körperlich größere Konkurrenz die Oberhand behielt. Hohensee United konnte so den Titel beim 12. Beachsoccer-Cup Karlshagen verteidigen und stellten mit Malte Ristow den herausragenden Akteur dieser Veranstaltung. Auf den Plätzen folgten Grün-Weiß Piesteritz aus Sachsen-Anhalt, der Buchholzer FC aus Niedersachsen und der FSV Erlangen-Bruck aus Bayern.

Das Männerturnier war in diesem Jahr als Einladungsturnier ausgeschrieben, denn erstens feierte Hohensee United seinen 15. Geburtstag und wollte vorrangig Werbung für diese als Randsportart betreiben, und zweitens ging nur eine Woche später der 2. Spieltag der Deutschen Beachsoccer-Liga in Karlshagen über die Bühne. Dann u.a. mit Gästen aus München, Berlin, Düsseldorf, Münster und Rostock. Aller Ergebnisse der beiden Wochenenden in der kommenden Ausgabe.



Sieht auch aus der Luft spektakulär aus: Die Location des 12. Beachsoccer-Cups Karlshagen. Rund 200 Strandfußballer machten Werbung für Beachsoccer.

VSV Lissan macht das Double perfekt

Meister der Kreisliga I und Pokalsieger – Traumspielzeit endet mit historischem Erfolg

Der VSV Lissan hat die Saison 2025/26 mit einem historischen Erfolg gekrönt. Die Mannschaft von Trainer Andreas Witt sicherte sich nicht nur den Staffelsieg in der Kreisliga I des Fußballverbandes Vorpommern-Greifswald, sondern gewann auch den Lübzer Kreispokal. Mit dem Double belohnte sich das Team für eine überragende Spielzeit und darf sich nun auf die Teilnahme am Landespokal freuen.

Bereits in der Liga ließ der VSV der Konkurrenz kaum eine Chance. In 24 gewerteten Begegnungen feierte die Mannschaft 20 Siege. Drei weitere Partien wurden am grünen Tisch für Lissan gewertet, nachdem die gegnerischen Mannschaften nicht angetreten waren. Lediglich eine Niederlage musste das Team hinnehmen. Mit einem beeindruckenden Torverhältnis von 109:34 Treffern und einem Vorsprung von 17 Punkten auf den Tabellenzweiten Rot-Weiß Wolgast sicherte sich der VSV souverän die Meisterschaft.



Am Lissaner Hafen bejubeln die Spieler die Meisterschaft.

Auch in der Torjägerliste war der VSV hervorragend vertreten. Marcus Meißner erzielte starke 31 Saisontore und belegte damit den zweiten Platz in der Torschützenwertung.

Den krönenden Abschluss einer außergewöhnlichen Saison bildete das Finale um den Lübzer Kreispokal am 5. Juli im Gützkower Jahnstadion. Gegen den klassenhöheren SV Murchin/Rubkow zeigte der VSV eine starke Leistung und setzte sich in einem torreichen Endspiel verdient mit 5:3 durch. Mit einer engagierten Mannschaftsleistung und großer Offensivstärke gelang die Überraschung gegen den Favoriten.



Ausgelassene Stimmung nach dem Pokalgewinn

Mit dem Pokalsieg sicherte sich der VSV Lissan zugleich das Startrecht im Landespokal der kommenden Saison. Dort darf sich die Mannschaft nun auf einen attraktiven Gegner und eine neue sportliche Herausforderung freuen.

Für die Spieler und das gesamte Umfeld des Vereins geht damit eine Saison zu Ende, die in die Vereinsgeschichte eingehen dürfte. Meisterschaft und Pokalsieg – der VSV Lissan hat sich das Double mit konstant starken Leistungen und großem Teamgeist mehr als verdient.

Diana Stübs

Entdeckungstour „Von Wiesen und Wasser, von Vögeln und Rindern“

Im Rahmen der groß angelegten Kompensationsmaßnahme E6 werden die Polder Immenstädt und Pinnow (vor der Zecheriner Brücke zur Insel Usedom) seit dem Jahr 2016 renaturiert.

Neben einer Wiedervernässung ehemals stark entwässerter Moore werden eine Reihe weiterer Maßnahmen durchgeführt, um das Gebiet zu einem Paradies für Wasser- und Wiesenvögel zu entwickeln. So werden Bruthilfen in Form von Inseln und Flößen ausgelegt, um Vögel wie Möwen, Seeschwalben und Taucher das Brüten zu ermöglichen. Auch grasen im Gebiet Exmoorponys und Hochlandrinder. Sie sollen das Gras kurz halten, so dass sich auch Wiesenbrüter wohl fühlen.



Für die Wanderung ist festes Schuhwerk empfehlenswert, ebenso ist ein Fernglas hilfreich. Das Mitführen von Hunden ist nicht erlaubt!

Termin: Samstag, 18. Juli 2026, 09:30 bis ca. 11:30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz an der B110 in 17390 Johannishof
Tourführer: Geranda Olsthoorn, Silvio Grabowski, Kees Vegelin (Projektteam E6)

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ihre Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Ansprechpartner:
Flächenagentur M-V GmbH
Kerstingstraße 3 7, 18273 Güstrow
E-Mail: info@flaechenagentur-mv.de
Tel. 03843 227070

Europäische Akademie der Heilenden Künste e.V.

August

3. August bis 7. August

Sommerferiencamp im Rahmen der Bauspieltage – Natur wird Kunst

mit Lena Baginski und Vincent Schmock

Campingplatz Murchin

eaha.org/events/bauspieltag-26-sommercamp

In diesem Feriencamp auf dem Campingplatz Murchin – 11 Kilometer von Klein Jasedow entfernt – heißen wir Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren herzlich willkommen zu einer Woche voller Abenteuer und dem schönem Leben in Gemeinschaft. Wir widmen uns der Natur als Raum, in dem wir uns künstlerisch inspirieren lassen und kreativ entfalten. Gemeinsam erschaffen wir Naturkunst und präsentieren diese am Ende des Camps in einer kleinen öffentlichen Ausstellung.

5. bis 9. August

Sommerskurs Alte Musik – Solo und Kammermusik des 17. und 18. Jahrhunderts

mit Beata Seemann (Cembalo, Hammerklavier) und Klaus Holsten (Flöte, Traversflöte)

eaha.org/events/alte-musik-26

Dieser Kurs richtet sich an fortgeschrittene Spielerinnen und professionelle Musiker, an Schüler, Studierende und Musikpädagoginnen. Die Hauptinstrumente sind Flöte / Traversflöte und Cembalo, aber auch alle Instrumente, die kammermusikalisch dazu passen – Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Viola da Gamba, Blockflöte, Oboe und Fagott – sind willkommen.

Für diesen Kurs gibt es noch zwei freie Plätze für Cembalo.

10. bis 22. August**Kinetografie Laban – Workshop Labanotation**

100 Jahre Tanzschrift

mit Thomas Schallmann

eaha.org/events/kinetografie-laban-26

Intensivkurs der Bewegungsanalyse und der international gebräuchlichen Bewegungsschrift Kinetographie Laban / Labanotation.

Lesen und Schreiben der Körperbewegungen aller Teile des menschlichen Körpers in räumlicher und zeitlicher Ordnung.

22. August 10 bis 16 Uhr**Bauspieltag – Natur wird Kunst – Sommersegel**

mit Micha Mai und Vincent Schmock

auf der Wiese vor dem Klanghaus am See

eaha.org/events/bauspieltag-26-6

Aus großen bunten Stoffbahnen und langen Weidenstöcken entstehen Segelfahnen im Sommerwind und Sommerfähnchen zum Mitnehmen.

30. August**Farben des Lebens – Tanz des Närrischen****Tanzworkshop mit Live Musik (Gastveranstaltung)**mit Stephanie Bangoura und Massa Dembelemit **anschließen den Konzert**

eaha.org/events/farben-des-lebens-26

Die Energie des Närrischen bringt Bewegung in Grenzen, Rollen und Gewohnheiten. Sie lädt ein zu Spiel, Ausdruck, Klarheit und innerer Freiheit.

Im Tanzritual kreieren wir gemeinsam einen geschützten Raum, in dem Emotionen selbstbestimmt erlebt und reflektiert werden. Wir üben Wertschätzung, Offenheit und Akzeptanz von allem, was ist.

September**5. September****Bauspieltag – Lehm-Matsche**

auf der Wiese vor dem Klanghaus am See

mit Micha Mai und Vincent Schmock

eaha.org/events/bauspieltag-26-7

Wir mischen verschiedenfarbigen Ton, Lehm und Sand in Wasserbecken und formen, kneten, spielen mit diesen beiden Elementen eine wundersame Landschaft herbei.

11. bis 13. September**Qigong – Die Elemente erspüren**

Klassische Übungen des Qigong und ihre Wirksamkeit

mit Simone Stehle

eaha.org/events/qi-gong-leben-26

Qigong ist eine Jahrtausende alte aus China kommende Heilkunst, die bei regelmäßigem Üben die Motivation für gesundheitsliches Handeln ebenso stärkt wie das Selbstvertrauen und uns für Achtsamkeit im Alltag sensibilisiert.

19. September**Bauspieltag – Wind-Spiele**

auf der Wiese vor dem Klanghaus am See

mit Lena Baginski und Micha Mai

eaha.org/events/bauspieltag-26-8

Wir schneiden, falten und spannen Papier und Stoffe in gebaute dünne Gebilde und Rahmen aus Weidenruten und hängen sie in den Wind oder lassen Drachen steigen.

Schüler in Wolgast und Jarmen erleben ihren „Wassertag“

Greifswald, 30. Juni 2026

Spätestens nach der Gluthitze vom Wochenende ist klar: Ohne Wasser geht gar nichts! Damit Schülerinnen und Schülern das früh bewusst wird, hat die Sparkasse Vorpommern die „Wassertage“ nach Wolgast und Jarmen geholt.

50 Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule Kosegarten in Wolgast haben in der vergangenen Woche einen außergewöhnlichen Schultag erlebt. Beim Wassertag, ermöglicht durch die Sparkasse Vorpommern, standen der Peenestrom, Achtsamkeit und Stand-up-Paddling (SUP) im Mittelpunkt.

Gemeinsam mit dem Verein Pure Water for Generations wurde Umweltbildung unmittelbar erlebbar. Der Projekttag in Wolgast begann mit dem Dokumentarfilm „2467 km – Eine Reise bis ins Schwarze Meer“. Dieser veranschaulichte die Reise eines Wassertropfens und die Bedeutung sauberer Gewässer eindrucksvoll. Die Schüler stellten Vereinschef Pascal Rösler viele Fragen und beschäftigten sich mit den Herausforderungen des Gewässer- und Umweltschutzes.

Wasser-Experimente und Stand-up-Paddling

Am Dreilindengrund wurde das Thema Wasser anschließend praktisch erlebbar. Dieser Ausflug kam genau zur richtigen Zeit, denn was ist besser, als einen heißen Tag am Wasser zu verbringen?

Die Kinder experimentierten an verschiedenen Wasserstationen. Themen wie Wasserverschmutzung, Wasserqualität, Farben und Eigenschaften des Wassers sowie ein achtsamer Umgang mit dieser wertvollen Ressource wurden praxisnah vermittelt. Dabei stand nicht nur das Lernen, sondern vor allem das eigene Entdecken, Ausprobieren und Mitmachen im Mittelpunkt.

Das Finale, auf das sich alle natürlich sehr gefreut hatten, war eine gemeinsame SUP-Tour auf dem Peenestrom. Paddeln und ins Wasser Fallen gingen dabei Hand in Hand. Für viele war es die erste Erfahrung auf dem SUP-Board. Entsprechend groß waren die Begeisterung, der Spaß und auch ein bisschen Abenteuer.

„Take three for the sea“

Besonders in Erinnerung bleiben wird den Schülerinnen und Schülern sicherlich die einfache, aber wirkungsvolle Botschaft: „take three for the sea“. Wer bei einem Spaziergang, einer Wanderung oder einem Ausflug drei herumliegende Müllteile aufammelt und entsorgt, leistet einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Gewässer und Meere.

Die Idee dahinter: Viele kleine Taten können gemeinsam etwas Großes bewirken.

Und genau dieses Bewusstsein wurde den Kindern an diesem Tag mit auf den Weg gegeben.

Wassertag in Jarmen

Auch an der Regionalen Schule in Jarmen fand in der vergangenen Woche ein Wassertag nach dem gleichen Muster wie in Wolgast statt. Der Zarrenthiner Kiessee bot dafür die besten Voraussetzungen. 45 Schülerinnen und Schüler aus einer 7. und 8. Klasse haben mitgemacht.

Denn wie es der Zufall wollte, hat sich just in der Woche, in der eine Schule von der Insel Rügen den Wassertag aus Krankheitsgründen leider absagen musste, David Würth gemeldet. Der Lehrer aus Jarmen wollte gern den wunderbaren Wassertag von 2025 wiederholen, den auch da schon die Sparkasse Vorpommern unterstützt hatte. Gemeinsam mit der tollen Unterstützung von Herrn Würth hat der Verein Pure Water for Generations das kurzfristig für die Schülerinnen und Schüler möglich gemacht.

„Der Wassertag ist eine tolle Art und Weise den Kindern das Thema Wasser näher zu bringen. Gleichzeitig passt das Projekt thematisch perfekt zu den Inhalten meiner Unterrichtsfächer Biologie und Chemie“, sagt Herr Würth. Und weiter: „Auch das Team rund um Pascal begeistert mich immer wieder. Der Umgang mit den Kindern ist so, wie man sich das als Pädagoge wünscht. Rundum ein spannender, lehrreicher und wertvoller Tag. Weg vom Handy, zurück zur Natur und dem was wirklich zählt: unsere Umwelt und das Miteinander!“

Zusammenhänge verstehen

Mit den Wassertagen verfolgt der gemeinnützige Verein Pure Water for Generations e. V. das Ziel, junge Menschen für den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser zu sensibilisieren. Statt klassischer Wissensvermittlung setzt das Konzept auf eigene Erfahrungen, Bewegung und gemeinsames Entdecken. Die Sparkasse Vorpommern unterstützt Projekte und Vereine, die Bildung, Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement miteinander verbinden. Wie schon im vergangenen Jahr leistet sie mit der Förderung der Wassertage einen Beitrag dazu, dass Kinder und Jugendliche die natürlichen Lebensgrundlagen ihrer Heimatregion praxisnah kennenlernen und die Zusammenhänge verstehen.

Hintergrund: Was sind die Wassertage?

Die Wassertage sind ein Bildungsprojekt des gemeinnützigen Vereins Pure Water for Generations e. V., der sich seit 2018 für den Schutz sauberer Gewässer einsetzt.

2026 finden insgesamt 85 Wassertage in ganz Deutschland und Österreich statt. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für den Wert der Ressource Wasser zu sensibilisieren und eine emotionale Verbindung zur Natur zu schaffen. Film, Mitmachstationen, Bewegung und gemeinsame Aktivitäten auf dem Wasser vermitteln Umweltbildung auf erlebnisorientierte Weise und fördern nachhaltiges Handeln im Alltag.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Matthias Stiel

Unternehmenskommunikation Sparkasse Vorpommern

An der Sparkasse 1, 17489 Greifswald

Telefon: 03834 557-2521

matthias.stiel@spk-vorpommern.de



Gruppenbild Wolgast: Pure Water for Generations e. V.

**OFFENE BÜHNE
WOLGAST
PRESENTS**

**OFFENE
BÜHNE
WOLGAST**

DIENSTAG 04.08.2026

EINLASS AB: 18:00 UHR / LOS GEHT'S AB: 19:00 UHR

Im Postel (Kesselbar)

Gottesdienste und Angebote der Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen- Zinnowitz

Gottesdienste im Juli

12.7.2026 6. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Zinnowitz

11.00 Uhr Karlshagen

19.7.2026 7. Sonntag Trinitatis

9.30 Uhr Zinnowitz plattdeutscher Gottesdienst

11.00 Uhr Krummin plattdeutscher Gottesdienst

26.7.2026 8. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Zinnowitz

11.00 Uhr Karlshagen

2.8.2026 9. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Zinnowitz

11.00 Uhr Krummin

9.8.2026 10. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Zinnowitz

11.00 Uhr Karlshagen

Regelmäßige Angebote für Alle:

Gospelchor bis zum Ferienbeginn für Alle, die Lust haben zu singen, dienstags 18.00 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

Kirchen kino:

- 8.7.2026 17.00 Uhr KINDERKINO „Rico, Oskar und der Diebstahlstein“ FSK 6 90 min Eintritt frei, für Popcorn+ Getränke ist gesorgt
- 9.7.2026 18.30 Uhr Kirche Krummin „Die Vergesslichkeit des Eichhörnchens“ D 2020 FSK 12 114 min, Eintritt frei, für Popcorn+ Getränke ist gesorgt
- 1.8.2026 19.00 Uhr Kirche Netzelkow „Ein toller Sommer-Liebe in Blechdosen“ Schweden 2002, FSK 6 91 min

Kirchenchor (außer in den Ferien) donnerstags 19.00 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz

Kindergruppen haben ab 10.7. Sommerpause

Wochenschlussandacht „Haus Sorgenfrei“

3 x monatlich 15.30 Uhr Begegnungszentrum „Haus Sorgenfrei“

Konzerte:

- 14. Juli 2026 „Tricky Notes“ feat Josie.M Celtic Music 19.00 Uhr Kirche Netzelkow, Eintritt frei um Spenden wird gebeten
- 17. Juli 2026 „Es wär, als hätt der Himmel“ romantischer Liederabend, 19.00 Uhr Kirche Krummin, Eintritt frei um Spenden wird gebeten
- 19.7.2026 **Cinematic Bass Music** Jaspar Libuad Trio 19.00 Uhr Kirche Zinnowitz, Eintritt frei um Spenden wird gebeten
- 25.7.2026 **Marina Classic Review** mit Cello und Geige, 19.00 Uhr Kirche Zinnowitz, Eintritt frei um Spenden wird gebeten
- 7.8.2026 **Dresdener Kammerensemble**, junge Studierende musizieren Mozarts Kirchen sonaten, 19.00 Uhr Kirche Zinnowitz, Eintritt frei um Spenden wird gebeten
- 13.8.2026 Dilian Kushev singt Welthits, 19.00 Uhr Kirche Karlshagen Karten über Kurverwaltung Karlshagen 10,00€

Besuchskreis:

Der Besuchskreis bemüht sich, alle Menschen ab 70 zu ihren runden Geburtstagen zu besuchen. Das gelingt Dank ehrenamtlicher Menschen, die diesen Dienst mit übernehmen.

Unser Gemeindegebiet ist sehr groß, so dass es nicht immer klappt, wir bitten Sie, das zu entschuldigen.

Sollten Sie unabhängig von runden Geburtstagen einen Besuch wünschen, dann rufen Sie gern im Pfarramt an unter der Nummer: 038377/42045

Unsere Gemeinde freut sich über alle, die den Kontakt suchen oder die unsere Gemeinde unterstützen wollen. Alle, die hier wohnen, oder Urlaub machen, sind immer herzlich willkommen.

Gottesdienste im August

9.8.2026, 10. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Zinnowitz
11.00 Uhr Karlshagen

16.8.2026, 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Zinnowitz Gottesdienst mit den Chören der Jugendkammerchorbegegnung

23.8.2026, 12. Sonntag Trinitatis

9.30 Uhr Zinnowitz
11.00 Uhr Krummin

30.8.2026, 13. Sonntag n. Trinitatis

10.30 Uhr Zinnowitz Gottesdienst zum Schuljahresanfang
14.00 Uhr Nagelkreuzgottesdienst in Peenemünde / Kapelle mit anschl. Kaffeetrinken

6.9.2026, 14. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Zinnowitz
11.00 Uhr Krummin

13.9.2026, 10. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Zinnowitz mit Ev. Schulzentrum Leipzig

Regelmäßige Angebote für Alle:

Gospelchor bis zum Ferienbeginn für Alle, die Lust haben zu singen, dienstags 18.00 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

Kirchenchor (außer in den Ferien) donnerstags 19.00 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz

Kindergruppen haben ab 10.7. Sommerpause

Wochenschlussandacht „Haus Sorgenfrei:“

3 x monatlich 15.30 Uhr Begegnungszentrum „Haus Sorgenfrei“

Konzerte:

- 13.8.2026 **Dilian Kushev** singt Welthits, 19.00 Uhr Kirche Karlshagen Karten über Kurverwaltung Karlshagen 10,00 €
- 15.8.2026 **3 Chöre Konzert der Jugendkammerchorbegegnung** 20.00 Uhr Zinnowitz, Eintritt frei um Spenden wird gebeten
- 18.8.2026 20.00 Uhr Kirche Zinnowitz **Begegnungskonzert Jugendkammerchorbegegnung**, Eintritt frei um Spenden wird gebeten
- 20.8.2026 20.00 Uhr Kirche Karlshagen **Konzert der Jugendkammerchorbegegnung**, Eintritt frei um Spenden wird gebeten
- 21.8.2026 20.00 Uhr Kirche Krummin **Überraschungskonzert**, Eintritt frei um Spenden wird gebeten
- 28.8.2026 19.00 Uhr Kirche Zinnowitz **Perlen des Folkrock mit Andreas Schirneck**, Eintritt frei um Spenden wird gebeten
- 4.9.2026 19.00 Uhr Kirche Krummin **Duo Hübner – Schönfelder** Cello +Klavier

Besuchskreis:

Der Besuchskreis bemüht sich, alle Menschen ab 70 zu ihren runden Geburtstagen zu besuchen. Das gelingt Dank ehrenamtlicher Menschen, die diesen Dienst mit übernehmen.

Unser Gemeindegebiet ist sehr groß, so dass es nicht immer klappt, wir bitten Sie, das zu entschuldigen.

Sollten Sie unabhängig von runden Geburtstagen einen Besuch wünschen, dann rufen Sie gern im Pfarramt an unter der Nummer: 038377/42045

Unsere Gemeinde freut sich über alle, die den Kontakt suchen oder die unsere Gemeinde unterstützen wollen. Alle, die hier wohnen, oder Urlaub machen, sind immer herzlich willkommen.

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, dann tun Sie das gern auf unser Konto:

(Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, vermerken Sie das einfach auf der Überweisung)

Evangelische Kirchengemeinde Krummin- Karlshagen- Zinnowitz

Unsere neue Kontoverbindung lautet:

Pommerscher Ev. Kirchenkreis, KG Zinnowitz
DE 23 5206 0410 2105 4229 06 bei der Evangelischen Bank Kassel

Wenn Sie Kontakt zu uns suchen:

Pastorin Tabea Bartels
Bergstraße 12, 17454 Zinnowitz
per Mail an zinnowitz@pek.de oder
per Telefon unter 038377/42045 oder 0170/5320314

Herzliche Grüße

Ihre Pastorin Tabea Bartels

Veranstaltungstipps Sommer 2026

19. - 20.08.2026: Hafenfest Świnoujście – Kulturaustausch und Rungesommer-Präsenz mit polnischen Partnern zur Bewerbung der Veranstaltungen 2027 in Wolgast. Dabei soll insbesondere die gemeinsame Geschichte der Seewege im Ostseeraum zwischen Deutschland und Polen sichtbar werden.

28.08.2026: Lesung im Koeppenhaus Greifswald – Dritte Lesung aus der Runge-Romanbiografie von Gerhard Dallmann mit dem Schauspieler Benjamin Klon. Es wird die Sichtbarkeit des Rungesommers 2027 über Wolgast hinaus gestärkt. Zudem wird an den 100. Geburtstag Gerhard Dallmanns am 18. Juni 2026 erinnert; Dallmann wurde in Greifswald geboren.

1. Sept. 2026 bis 31. Jan. 2027: Der Scherenschnitt-Wettbewerb „Aus Papier Welten schneiden“ wird ausgerufen. Der stadtweite, regionale sowie überregionale Beteiligungswettbewerb richtet sich an Kitas, Schulen und Senioreneinrichtungen.

26.09.2026: Brückenfest zum 30. Jubiläum der Peene-Brücke – Geplant sind eine Lichtinstallation an der Brücke, eine Feier für Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Peene-Ufer beim Kanu-Verein sowie die Einweihung der Schlüsselfigur „Wir Zwei“ auf der Amazonenbrücke in Wolgast. Die Eisenrahmenfigur orientiert sich am Gemälde „Wir drei“ von Philipp Otto Runge.

IMPRESSUM:

Der Amtsbote – Am Peenestrom. Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 23 bis 24.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 9.800 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast auf Antrag abonniert werden oder per eMail zugesandt werden.

Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich auf den Webseiten www.wolgast.de bzw. www.amt-am-peenestrom.de

Amliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen für die Stadt Wolgast und für die Stadt Lassan sowie für die Gemeinden Buggenhagen, Krummin, Lütow, Sauzin und Zernitz in diesem Mitteilungsblatt.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Lassaner Schützen-Compagnie 1763 e. V.



Einladung zum Lassaner Schützenfest

Die Lassaner Schützencompagnie 1763 e.V. lädt alle interessierten Schützenvereine zum

34. Schützenfest an 22.08.2026 am Schießstand (Triener Bruch)

herzlich ein.

9:00 Uhr	Begrüßung
9:10 - 12:00 Uhr	Pokalschießen Trap
12:00 - 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Eröffnung durch den Vorsitzenden
13:00 - 15:30 Uhr	Schießwettkämpfe
	Bürgerschießen Kleinkaliber – Gewehr
	Pokalschießen der Mannschaftenvereine
	Pokal des Bürgermeisters
16:00 Uhr	Proklamation des Königs
	Siegerehrungen

Gemütlicher Ausklang der Schützen und Gastvereine auf dem Gelände.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Wir freuen und auf Ihren Besuch.

Änderungen vorbehalten.

„Lassaner Schützen-Compagnie im Juni“

Am Samstag den 13. Juni fand der Pfingstpokal in Trap statt. Wir konnten 12 Schützen begrüßen.

1. Platz Hans Jürgen Will
2. Platz Michael Bublitz
3. Platz Reinhard Wörz



Am Samstag den 27. Juni wurde der Sommerpokal KK geschossen. Hier konnten wir 15 Schützen begrüßen.

1. Platz Karsten Liefländer
2. Platz Michael Bublitz
3. Platz Dirk Berndt



Am 23. Juni fand wieder ein Arbeitseinsatz auf dem Schießstand statt. Danke an allen Mitgliedern die dabei waren. Ihr habt viel geschafft.

Der Vorstand bedankt sich bei euch.

Wir wünschen den Schulkindern eine schöne Ferienzeit und freuen uns auf den Besuch am 23. Juli bei uns zum Ferienpass.

Mit freundlichen Grüßen
Jörg Köppen

Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.

Philipp Otto Runge Klub e.V.
Wolgast

Willkommen-PROGRAMM
Offene Veranstaltungen

Sagen Sie
es bitte
weiter!

25.07.26 Rungegeburtstag im Rungehaus

ab 14 Uhr Beginn: Geburtstagskuchen, Kaffee und feine Weine der besten Anbaugelände Europas.

- **Führung durch die Tafel-Ausstellung:** „... und grüße gelegentlich – Caspar David Friedrichs Freunde und Bekannte“.
- **Prof. Garth** liest aus seinem Manuskript „Ich - Runge“, eine Erzählung, die zum Rungejubiläum in 2027 auf dem Markt kommt.
- **Horst Bohl** spielt sein goldenes Saxophon.
- **Ehrungen** für Kulturarbeit, gemeinsam mit der **Buchhandlung Wolgast**
Beten Sie für gutes Wetter!

08.08.26, ab 17 Uhr Kulturnacht im Rungehaus

- In der Remise des Rungehauses ist eine Ausstellung mit **Fotos von Stine Börrnert** zu sehen.
- Der Rungeklub fährt auf: Zu feinen Weiß- und Rotweinen sowie handgeschmierten Bauernbrotten wird Ihnen 18:00 Uhr
- ein Ohrenschaus von **Stine und Dietrich Börrnert per handgemachter Musik** geboten.
- **Kinder:** Von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr können Kinder im Sinne von Runge in verschiedenen Techniken mit Gitti kreativ werden.

Schauen Sie auf der Homepage, was noch alles kommt
www.rungeklub.de

Sportschützenverein Wolgast 1990 e. V.



Segeltour mit der Weißen Düne

Bereits im vergangenen Jahr entstand der Wunsch, einen Ausflug mit dem Segelschoner „Weiße Düne“ durchzuführen. Dazu wurde im Verein eine Umfrage gestartet, ob dafür ein allgemeines Interesse besteht. Als ein positives Ergebnis vorhanden war, wurde versucht, eine Fahrt mit der Weißen Düne zu buchen. Da jedoch schon das Saisonende nahte, war das Angebot zu kurzfristig und entsprach danach nicht unseren terminlichen Vorstellungen.

Also wurde die Fahrt auf 2026 verschoben und in den Terminplan des Vereins aufgenommen. Der Samstag 13. Juni war frei und bot sich daher als möglicher Termin an. Beim Vergleich mit dem Tourenplan des Segelschoners wurde festgestellt, dass eine Segeltour über dreieinhalb Stunden von Wolgast zum südlichen Peenestrom zur Krumminer Wiek angeboten wurde.





Eine kurze Umfrage ergab, dass 22 Mitglieder unseres Vereins Zeit und Interesse für diese Fahrt hatten. Nach anfänglichen Kommunikationsproblemen erfolgte die Buchung und dann ging alles reibungslos. Durch Herrn Bothe erfolgte die Bestätigung und pünktlich am 13. Juni um 11.00 Uhr gingen wir im Stadthafen Wolgast an Bord. Leider konnte ein Vereinsmitglied nicht kommen, er hatte krankheitshalber den Bruch eines Beines zu verkraften. Eine Stornierung war nicht mehr möglich, da die Nachricht erst ankam, als wir schon an Bord waren.

Begrüßt wurden wir durch die Kapitänin Jane Bothe mit einem Aperitif. Sie stellte die Crew ihres Schiffs vor, gab Hinweise zur heutigen Fahrt im Bereich des südlichen Peenestroms, entlang Richtung Krumminer Wiek und erläuterte die über 100 jährige Geschichte des Segelschiffs Weiße Düne. Es wurde 1909 als Plattbodenschiff in Holland erbaut und als Frachtensegler eingesetzt. Im Jahr 2001 erfolgte ein grundlegender Umbau mit einer Modernisierung vom Frachtensegler zu einem exklusiven Fahrgastschiff und wurde als Topsegelschoner getakelt. Die sieben Segel, verteilt auf 2 Masten, haben eine Fläche von 435 m².

Als Hilfsmotor dient ein 240 PS 6 Zylinder Deutz Motor. Die Schiffslänge beträgt 45 m, die Breite 6,4 m und der Tiefgang 1,6 m.

Während der Fahrt war der Aufenthalt auf Deck etwas wetterbedingt. Da musste schon die richtige Kleidung bei Wind und etwas Regen gewählt werden. Sehenswert war der Anblick schon bei Beginn der Fahrt auf der Peene. Die Veränderungen am Ufer im Bereich der Peene Werft und des Südhafens waren gut zu erkennen Dazu gehören auch einige vorbereitende Tätigkeiten zur Errichtung der neuen Peenebrücke. Sehenswert auch die weitläufigen Wasser- und Uferbereiche des Peenestroms. Das Angebot mit Speisen und Getränken an Bord war ausgezeichnet und trug zu einer guten Stimmung unter uns Fahrgästen bei.

Insgesamt war festzustellen, dass die Fahrt mit der „Weißen Düne“ eine gelungene Veranstaltung des Vereins war und etwas anderes als das gewöhnliche Schießen war.



Nico Müller als Landesschützenkönig geehrt

Am 06.06.2026 fand in Bergen auf Rügen der 27. Landesschützenntag des Landesschützenverbands M-V statt. Gleichzeitig ermittelten die Schützen der amtierenden Königshäuser in den Kategorien Jugend, Damen/Herren und Senioren ihre Schützenkönige.

Vom SSV Wolgast hatten sich in der LK Jugend Florian Medow, in der LK Damen/Herren Nico Müller und LK Senioren Kathrin Wörz qualifiziert und nahmen an diesen Wettkampf teil. Dabei konnte jeder Schütze 20 Schuss in der Auflagedisziplin mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole abgeben. Dabei wurde der beste Schuss mit dem niedrigsten Teiler gewertet.

Nico Müller erreichte mit dem besten Teiler in seiner LK mit 8,6 (niedrigster Wert) den ersten Platz und wurde damit Landesschützenkönig. Florian Medow kam mit einem Teiler 110,7 auf den 19. und Kathrin Wörz mit einem Teiler 99,6 auf den 23. Platz.

Nun heißt es für Nico Müller Vorbereitung auf das Bundeskönigsschießen, dass während des 65. Deutschen Schützenfestes des Deutschen Schützenbundes (DSB), in der Zeit vom 29.04. bis zum 02.05.2027 in Schwerin durchgeführt und gemeinsam vom DSB und Landesschützenverband M-V organisiert wird. Dazu hat er sich für das Bundeskönigsschießen qualifiziert. Dieses Schießen wird in seiner LK in der Freihanddisziplin durchgeführt. Das dürfte für Nico kein Problem sein, da er sich auch in dieser Disziplin erfolgreich am Training und Wettkämpfen beteiligt.



Anmerkung zur Teilerwertung:

Die Teilerwertung ist ein präzises Messverfahren, das den exakten Abstand eines Treffers zur Scheibenmitte (dem Zentrum) in Hundertstel Millimetern (1/100 mm) angibt. Teiler 0,0 ist das absolute Zentrum. In diesen Fall bedeutet Teiler 8,6 eine Abweichung von 0,086 mm von der absoluten Scheibenmitte.

Landesmeisterschaften KK Sportpistole und Zentralfeuer Pistole

Am 29. und 30.07.2026 fand in auf der Schießanlage des SSV Wolgast die Landesmeisterschaft im sportlichen Schießen mit der 25 m KK Sportpistole und mit der 25 m Zentralfeuerpistole statt.

Beide Disziplinen bestehen aus jeweils 30 Schuss Präzision und 30 Schuss Duell. Beide Teile ergeben in der Summe das Gesamtergebnis. Insgesamt gab es 37 Starts, davon 29 Starts mit der KK Sportpistole und 8 Starts mit der Zentralfeuerpistole. Vom SSV Wolgast haben 3 Schützen an den Meisterschaften teilgenommen und dabei 3 Starts mit der KK Sportpistole absolviert. Bei der Medaillenvergabe haben die Wolgaster Schützen einen Landesmeistertitel und zwei zweite Plätze errungen. Einen Landesmeistertitel erhielt Steffen Wegener mit 512 Ringen in der Altersklasse Herren 2. Olaf Dumradt errang einen zweiten



Plartz bei den Herren 1 mit 501 Ringen sowie Mathias Jahnke in der gleichen Altersklasse mit 353 Ringen.

Als Tagesbesten hat sich Rasmus Hielscher von der Stralsunder Schützencompagnie in der Disziplin Sportpistole mit überragenden 560 Ringen und Peter Schlicht von der SG Prosnitzer Schanze mit der Zentralfeuerpistole mit 546 Ringen bestens empfohlen.



Englisch „Plus 60 – aktiv und kreativ“ (geringe Vorkennt./ A1.2) (262A40608)

ab Mi, 19.08.2026 (4x), 16:30-18:00 Uhr, 60,- €

Arabisch für Einsteiger und Neugierige (o. Vorkenntnisse) (262A40101)

ab Mi, 28.10.2026 (7x), 16:30-18:00 Uhr, 105,- €

Englisch „Plus 60 – aktiv und kreativ“ (ohne Vorkennt./A1.1) (262A40612)

ab Mo, 23.11.2026 (4x), 16:00-17:30 Uhr, 60,- €

Norwegisch für Fortgeschrittene B1.2 (262A41502)

ab Mo, 26.10.2026 (8x), 18:00-19:30 Uhr, 135,- €

In Balance - MamaCare Workshop (262A30001)

Sa, 10.10.2026 (1x), 10:00-13:00 Uhr, 30,- €

Französisch für Anfänger A1 - Modul 1 (262A40803)

ab Di, 01.09.2026 (7x), 16:30-18:00 Uhr, 120,- €

Alle Angebote der Volkshochschule finden Sie unter Sie haben Fragen? Gern sind wir auch telefonisch für Sie erreichbar 03834 8760-4820. Wir freuen uns auf Sie.



Welcome Center Vorpommern-Greifswald startet Sommerkampagne „Ein Sommer der bleibt“

Mit der Sommerkampagne „Ein Sommer der bleibt. Entdecke neue Perspektiven in Vorpommern Greifswald“ gehen die Welcome Center Vorpommern Greifswald im Sommer 2026 direkt dorthin, wo Menschen in der Region unterwegs sind: auf Marktplätze, an die Küste, zu Veranstaltungen und an Orte, an denen Begegnung entsteht.

Die Welcome Center möchten sichtbar machen, welche beruflichen und persönlichen Perspektiven die Region bietet und welche Unterstützung es beim Ankommen, Bleiben und beruflichen Fußfassen gibt. Ziel der Kampagne ist es, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die neu in der Region sind, zurückgekehrt sind oder sich vorstellen können, künftig in Vorpommern Greifswald zu leben und zu arbeiten.

Sonstiges

Notruf-Telefonnummern

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:..... 116 016
 Hilfetelefon Gewalt gegen Männer:..... 0800 1239900
 Hilfetelefon Schwangere in Not:..... 0800 40 40 020

Kurse der Volkshochschule Vorpommern-Greifswald in Wolgast/Pestalozzistraße 45

Hatha Yoga – für Anfänger, Fortgeschrittene und Schwangere geeignet (262A30101)

ab Mo, 07.09.2026 (10x), 18:45-19:45 Uhr, 45,- €

Yogida - Yoga, Qi Gong & Dao Yin für ganzheitliche Vitalität (262A30103)

ab Mi, 02.09.2026 (6x), 16:00-17:30 Uhr, 45,- €

Yogida - Yoga, Qi Gong & Dao Yin für ganzheitliche Vitalität (262A30104)

ab Mi, 02.09.2026 (6x), 18:00-19:30 Uhr, 45,- €

MAMAfit mit Baby – wieder stark für den Alltag (262A30201)

ab Mo, 07.09.2026 (8x), 10:00-11:00 Uhr, 50,- €

Ganzkörpertraining für eine starke Mitte (262A30202)

ab Mo, 07.09.2026 (10x), 17:30-18:30 Uhr, 45,- €

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsrecht (262A10302)

Mo, 28.09.2026 (1x), 15:00-17:15 Uhr, entgeltfrei

Acrylmalerei für Naturmotive – wissenschaftlich fundiert, künstlerisch lebendig (262A20704)

ab Di, 20.10.2026 (8x), 18:30-20:30 Uhr, 130,- €

Englisch A2.1/ 9. Sem. (leicht fortgeschritten) (262A40604)

ab Do, 27.08.2026 (7x), 17:00-19:15 Uhr, 130,- €

Englisch B1.2 (262A40605)

ab Mo, 14.09.2026 (10x), 17:30-19:00 Uhr, 130,- €

Ein Sommer, der bleibt!
 Entdecke neue Perspektiven in Vorpommern-Greifswald!

SOMMERKAMPAGNE 2026

Diesen Sommer für dich vor Ort mit allen Antworten rund ums Ankommen.

Logo: welcome center VORPOMMERN-GREIFSWALD
 Logo: Kofinanziert von der Europäischen Union
 Logo: MV tut gut.

„Viele Menschen erleben Vorpommern Greifswald im Sommer als Urlaubsregion mit Wasser, Weite und hoher Lebensqualität. Mit unserer Kampagne möchten wir zeigen, dass die Region nicht nur ein schöner Ort für ein paar Tage ist, sondern auch ein Ort, an dem man beruflich und persönlich ankommen kann“, sagt Aleksandra Piasecka, Leitung der Welcome Center Vorpommern Greifswald.

Im Mittelpunkt der Sommerkampagne stehen persönliche Gespräche, Informationen zu Arbeit, Wohnen, Familie und regionalen Perspektiven sowie der Austausch mit Menschen, die bereits hier leben oder den Schritt in die Region planen. Auch Unternehmen und regionale Partner sollen sichtbar werden, denn Fachkräftesicherung bedeutet nicht nur, Stellen zu besetzen, sondern Menschen beim Ankommen mitzudenken.

Die Termine der Sommerkampagne sind:

23.07.2026

Hansestadt Greifswald
Marktplatz, Eingang zur Knopfstraße Richtung Hafen

29.07.2026

Zinnowitz
im Rahmen der „Bleib doch“ Kampagne des Tourismusverbandes Usedom

08.08.2026

Detect Festival
Bröllin

13.08.2026

Ueckermünde
Strandpromenade

20.08.2026

Heringsdorf
Johann Koch Platz

Die genauen Standorte und weitere Informationen zu den einzelnen Terminen werden rechtzeitig über die Social-Media-Kanäle der Welcome Center auf Facebook und Instagram bekanntgegeben.

Die Welcome Center Vorpommern Greifswald unterstützen Zugewogene, Rückkehrende, internationale Fachkräfte, Studierende sowie Unternehmen in der Region. Sie begleiten unter anderem bei Fragen rund um Arbeit, Wohnen, Anerkennung, Familie, Behörden und Ankommen im Alltag.

EVENT **ABS**

SOMMERKAMPAGNE
der Welcome Center Vorpommern-Greifswald

23.07. Greifswald Marktplatz
Mit der Berufsberatung im Erwerbsleben und Sinus Nachrichtentechnik.

29.07. Infotag "Bleib doch" in Zinnowitz

08.08. Detect Festival Schloss Bröllin

13.13. Ueckermünde Strand

20.08. Heringsdorf

Änderungen vorbehalten.

LEBEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN!

Kofinanziert von der Europäischen Union **MV tut gut.**

Förderhinweis:

Das Projekt wird im Rahmen des ESF Plus Programms 2021–2027 des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) der Europäischen Union gefördert.

Kontakt:

welcome-stettinerhaff@abs-greifswald.de
03973/ 22 885 88



Wasser- und Bodenverband „Ryck-Ziese“

Der Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Der Wasser- und Bodenverband „Ryck-Ziese“ gibt bekannt, dass die Unterhaltung (Krautung und Grundräumung) an den Gewässern II. Ordnung, die in der Unterhaltungslast des Verbandes liegen, in der **Stadt**

Wolgast

ab dem **15. Juli 2026** durchgeführt wird. Die entsprechenden Loskarten (Unterhaltungsarbeiten farblich markiert) können in der Geschäftsstelle des WBV eingesehen werden.

Nach § 27 der Verbandssatzung hat der Grundstückseigentümer/Nutzer den Aushubboden und das Mähgut aus den Gewässern aufzunehmen, weiter zu bearbeiten bzw. zu verwerten.

Zur Durchführung der notwendigen Arbeiten werden zweckentsprechende Maschinen der Firma:

Rösing Landschafts- und Gewässerpflege GmbH Müggenhall

eingesetzt.

Die Grundstückseigentümer/Nutzer haben dafür Sorge zu tragen, dass diese auf den Grundstücken arbeiten können (§ 28 (3) der Satzung).

Entsprechend § 30 (2) der Satzung bitten wir um Bekanntmachung in den Gemeinden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Röding
Bodenhagen
Geschäftsführerin



Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats übermitteln wir herzliche Glückwünsche

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

Jubilare der Gemeinde Buggenhagen

Breuhahn, Petra

Jubilare der Gemeinde Krummin

Bosse, Johanna
Neumann, Inge

Jubilare der Gemeinde Lütow

Priemel, Gisela

Jubilare der Stadt Lassan

Studier, Rita
Bublitz, Susanne
Maahs, Walter
Döhring, Traute

Jubilare der Gemeinde Sauzin

Mielke, Wolfgang
Voigt, Ulrich

Jubilare der Stadt Wolgast

Wergin, Karin
Krause, Hans-Jürgen
Langer, Helga
Hansen, Heidelinde
Görs, Erika
Schuseil, Burkhard
Bilevic, Renate
Klein, Klaus
Schmuggerow, Renate
Munkelt, Adele
Neumann, Erika
Brähmer, Ulrike
Rohde, Lothar
Börner, Manfred
Salomon, Jutta
Liebig, Ilona
Kühnel, Hannelore
Gint, Ludmila
Kasper, Sabine
Keller, Ursula
Ruske, Petra
Roshak, Ingeburg
Schubert, Erika
Bergemann, Birgit
Kleinwächter, Heidelinde
Ruppert, Ingrid
Bahr, Marianne
Köhler, Horst
Schmidt, Rainer
Ullrich, Hannelore
Paaschen, Klaus
Tietböhl, Lolita
Häfner, Ingrid
Hempel, Eva
Nierath, Roland
Ritter, Monika
Jarling, Fredy
Niemann, Inge
Jeske, Rosemarie
Stand, Norbert
Müller, Rudolf
Pens, Brigitte
Seul, Waltraud

Jubilare der Gemeinde Zemitz

Schulz, Christine

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel. 03836/ 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Lembke) mitteilen.



Anzeigenteil

*Ich mag Menschen, die einen daran
erinnern, dass Menschlichkeit immer
noch etwas Wunderschönes ist.*

Wir haben einen wertvollen und stets
wertschätzenden Menschen verloren,

unsere liebe Freundin

Barbara Neubüser

Wir sind sehr traurig aber für immer dankbar:
Anika, Jens und Luca

und das ganze Team des
Begegnungscafés "bunt & wertvoll"



Wolgast, im Juni 2026